



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 05

2014 (Ausgabetag Mittwoch, den 17. Dezember 2014)

Nummer 13



Aus dem Inhalt

Nesse-Apfelstädt
Bundesfreiwilligen-
dienst 2015

Information zum
Bürgerentscheid

Ball der Ehemaligen

Apfelstädt
Weihnachtsbäume
2014

Senioren beim MDR

Gelungene
Männerkirmes

Gamstädt
Rückschau auf
Seniorenweihnachts-
feier

Ingersleben
Bürgerhaus
übergeben

Laternenfest
in der KITA

Jugendfeuerwehr
unterwegs
auf dem Flughafen

Neudietendorf
„Leselust“
treff. lese.kaffee e.V.

Weihnachtsbaum-
verbrennen
in Kornhochheim



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

ich wünsche Ihnen auch im Namen der Ortschaftsbürgermeister, des Gemeinderates und der Ortschaftsräte ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2015.

Ihr Christian Jacob
Bürgermeister



Foto: Dirk Rosenthal

Der Posaunenchor Apfelstädt-Wandersleben bei einem seiner weihnachtlichen Auftritte.

Alljährlich zur Adventszeit absolviert der Posaunenchor in unserer Gemeinde und im gesamten Drei-Gleichen-Gebiet zahlreiche Auftritte um die Menschen auf die Adventszeit einzustimmen und die Vorfreude auf die besinnlichste Zeit des Jahres zu wecken.



Regionálnachrichten

für alle Einwohner im Gebiet der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Notfall

Wichtige Rufnummern

Notruf (akute Notfälle, lebensbedrohende Erkrankungen, lebensbedrohende Verletzungen, Verkehrsunfälle, andere Unfälle, bei Bränden und Hilfeleistungen, Katastrophen) **1 12**
Kassenärztlicher Notfalldienst **0361 / 78 14 833 od. 34**
Rettungsleitstelle Gotha **03621 / 36550**
Gift **0361 / 73 0730**
Wasserversorgung Störungsdienst (ThüWa) **0361 / 51 113**
Gasversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0800 / 68 61 177**
Stromversorgung (TEN-Thüringer Energie AG) **0361 / 73 90 73 90**
Kundenservice Thüringer Energie AG **03641 817 1111**
Abwasserbeseitigung Störungsdienst (WAG) **03621 / 38 74 93**

Verwendung der Notfalltelefonnummern

Ich brauche...

den **Kassenärztlichen Notfalldienst** (Vertragsärztlichen Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

Telefonnummer: **116 117**

den **Krankentransport**, wenn ein behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

Telefonnummer: **03621/51 47 37**

den **Rettungsdienst** / den **Notarzt (Notfallrettung)** bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächstes geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Telefonnummer: 112

das **Gifttelefon** bei falscher oder versehentlicher Einnahme von Arzneimitteln, Haushaltsprodukten, Kosmetika, Pflanzenschutz- oder Schädlingsbekämpfungsmitteln, giftigen Pflanzen oder Tieren oder Drogen. Das Giftzentrum erreichen Sie Tag und Nacht an allen Tagen des Jahres unter 0361/ 730730

Ordnungsamt

Behörden

Was kann ich wo erledigen?

Landratsamt Gotha Abfallservice (KAS)

An der Hardt 1
 99894 Gemeinde Leinatal/
 OT Wipperoda
 Tel.: 036253-311 29
 Tel.: 036253-311 0
 Fax: 31122
 e-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
 Internet: www.landkreis-gotha.de
 Kindleber Straße 188

Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreis- gemeinden

99867 Gotha
 Geschäftsstelle:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 30
 Telefax: (0 36 21) 3 78 - 435
 Bereitschaftsdienst:
 Tel.: (0 36 21) 3 87 - 493
 E-Mail: info@wazv-gotha.de
 Internet: www.wazv-gotha.de
 Arbeitsgericht Erfurt
 Rudolfstraße 46
 99092 Erfurt
 Tel.: (0 36 61) 37 76-00 1

Arbeitsgerichtssachen (Zuständigkeit = Sitz des Beklagten; z.B. Arbeitgeber im

Landkreis Gotha)

Arbeitsvermittlung Arbeitslosigkeit

Bauaufsicht (u. a. Genehmigungen)

Behindertenberatung

Biotonne (Erstbeschaffung oder Rückgabe des Gefäßes)

Elektronikschratt

Führerschein (auch Anfragen dazu)

Gelbe Säcke

Gericht (auch Fragen zu Nach- lassgericht, Gerichtsvoll- zieher, Grundbuchamt)

Jugendamt Gotha

Fax: (0 36 91) 37 76-39 5
 E-Mail:
poststelle.@argef.thueringen.de
 Internet: www.landesarbeitsgericht.thueringen.de
 Agentur für Arbeit Gotha
 Schöne Aussicht 5
 99867 Gotha
 Tel: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
 Tel: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
 Fax: 03621 / 42 - 2255
 Landratsamt Gotha
 Bauaufsicht
 Emminghausstraße 8
 Tel.(0 36 21) 21 42 70
 Sozialamt beim Landratsamt Gotha
 Tel: 03621/214 801
 Schriftlich beantragen bei:
 Landratsamt Gotha
 Abfallservice (KAS)
 An der Hardt 1
 99864 Leinatal / OT Wipperoda
 Selbstanlieferung auf dem Gelände
 des Landgutes Kornhochheim
 (Wertstoffhof)
 99192 Nesse-Apfelstädt/
 OT Kornhochheim
 Tel.: (03 62 02) 7 59 46
 Landratsamt Gotha
 Straßenverkehrsamt
 Führerscheinstelle
 18.-März-Straße 50
 Fon: 03621 / 214-573
 Fax: 03621 / 214-514
 E-Mail: StVA@kreis-gth.de
 Die Haushalte erhalten die „Gelben
 Säcke“ zu den Öffnungszeiten der
 einzelnen Ortschaften der
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie
 zu den Sprechzeiten der Ortschafts-
 bürgermeister:
Ortschaft Apfelstädt:
 dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaft Gamstädt:
 dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr
 jeden 1. Dienstag im Monat in
 Kleinretzbach
Ortschaft Ingersleben:
 dienstags von 16.00 bis 20.00 Uhr
Ortschaft Neudietendorf:
 dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Gemeinde Nesse-Apfelstädt:
 dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 18.00 Uhr
 freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr
 Amtsgericht Gotha
 Justus-Perthes-Straße 2
 99867 Gotha
 Tel.: (0 36 21) 21 50
 Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zuständig für alle Ortschaften in
 der Gemeinde Nesse-Apfelstädt
 99867 Gotha
 Humboldtstr. 18
 Frau Frank, Zimmer 1.3
 Tel.: (0 36 21) 214 307
 Di: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 17.00 Uhr
 Do: 09.00 - 12.00 Uhr,
 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Außensprechstunde in Neudietendorf	wird an jedem 4. Dienstag im Monat von Frau Frank in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr durchgeführt 99867 Gotha Schlossberg 1 Tel.: 03621 3530 Fax: 03621 353123 E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr Di 13.00 - 18.00 Uhr	Chemikalien) kostenlos	(Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt/ OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46
Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha		Rundfunkgebührenbefreiung	Landratsamt Gotha Sozialamt Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 214-0
Kinderreisepass	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de	Schiedsstelle	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist Herr Dlugosch telefonisch unter der Nummer (03 62 02) 95 1004 zu erreichen.
Kraftfahrzeugzulassung	Landratsamt Gotha Straßenverkehrsamt Kfz-Zulassungsstelle / Kundeneingang: Gadollastraße 18.-März-Straße 50 Fon: 03621 / 214-593 Fax: 03621 / 214-569 E-Mail: stva@kreis-gth.de	Sperrmüll (z. B. alte Möbel, Fußbodenbeläge usw. bis 2 m³ je Jahr und Haushalt kostenlos)	Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim (Wertstoffhof) 99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim Tel.: (03 62 02) 7 59 46 Finanzamt Gotha
Lohnsteuerkarte	Für alle Lohnsteuerangelegenheiten ab 01.01.2011 ist nur noch das Finanzamt Gotha zuständig. Finanzamt Gotha 99867 Gotha Reuterstraße 2a Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de siehe auch unter Stichwort Steuern	Steuern (Einkommen-, Gewerbe-) Postanschrift:	Amtssitz: Reuterstraße 2 a 99867 Gotha Telefon: 03621 - 33 0 Fax: 03621 - 33 20 00 poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de (Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)
Mülltonnen (Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)	Schriftlich beantragen bei: Abfallservice des Landkreises Gotha GmbH An der Hardt 1 99864 Leinatal / OT Wipperoda per E-Mail: info@awig-gotha.de	Verwaltungsgerichtssachen (z. B. Landkreis Gotha)	Verwaltungsgericht Weimar Jenaerstraße 2a 99425 Weimar Tel.: (0 36 43) 41 33 00
Personalausweise / Reisepässe	Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de Tag und Nacht erreichbar:	Wertstoffhof	Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim Gebührenbescheid ist mitzubringen Öffnungszeiten: Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr Freitag: 10.00-18.00 Uhr Samstag: 08.00-14.00 Uhr Telefon: 036202 / 759 46 Annahme von: Sperrmüll, Elektro-schrott, Grünschnitt Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.
Polizei (Straf-Anzeigen, Anfragen)	Polizei-Inspektion Gotha Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25. Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres) dienstags 14:00 - 18:00 Uhr im Ortsteil Neudietendorf (für alle Wohnorte der Gemeinde) im Bürgerhaus „Drei Rosen“, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. Gemeinde Nesse-Apfelstädt Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf info@nesse-apfelstaedt.de Selbstanlieferung auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim	Wohnungsgesellschaft	Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH OT Neudietendorf Zinzendorfstraße 1 Tel.: 03 62 02/9 04 11 Fax: 03 62 02/9 01 66 E-Mail: neudietendorfer-woge@t-online.de
Führungszeugnis (Auskunft aus dem Bundeszentralregister)		Wohnungsbauförderung	Landratsamt Gotha Wohnungsbauförderung Emminghausstraße 8 Tel.: (0 36 21) 21 42 72
Problemabfälle (Farben, Lacke,		Wohngeld	Landratsamt Gotha Arbeitsbereich Wohngeld Mauerstraße 20 Tel.: (0 36 21) 21 48 01

Gemeinde

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Zinzendorfstr. 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank, BLZ 120 300 00,
Kontonummer 100 5398 787
IBAN: DE40120300001005398787
BIC: BYLADEM1001**

oder

**Kreissparkasse Gotha, BLZ: 82052020,
Kontonummer: 535 000 898
IBAN: DE59820520200535000898
BIC: HELADEF1GTH**

Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“

Bürgermeister	Telefon: (036202) 8 40 10
Sekretariat	per Telefax: (036202) 8 40 11
per E-Mail	info@nesse-apfelstaedt.de *
Hauptverwaltung	(036202) 8 40 20
Steuern + Pachten	(036202) 8 40 29
Bauverwaltung	(036202) 8 40 30
Ordnungsamt	(036202) 8 40 40
Standesamt	(036202) 8 40 42
Einwohnermeldeamt	(036202) 8 40 41
Soziale Dienste	(036202) 8 40 37
Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr)	(036202) 8 40 44
Amtsblatt	(036202) 8 40 31
per E-Mail direkt zur Redaktion:	hvamt@nesse-apfelstaedt.de
Wohnungsgesellschaft mbH	(036202) 9 04 11
per Telefax	(036202) 9 01 66

*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:

Dienstag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 18.00 Uhr
sowie am Freitag in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung.
Hauptverwaltung



Impressum

„Gemeindenachrichten“

Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Herausgeber: Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt
Geltungsbereich: Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21
info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverfälschungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter www.nesse-apfelstaedt.de im pdf-Format abrufbar.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss Amtsblatt

Am Montag, dem **06. Januar 2015, 12.00 Uhr** ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe der Gemeindenachrichten und das Amtsblatt **Ausgabe Nummer 01, Monat Januar 2015**. Bitte beachten Sie, dass die Manuskripte **spätestens bis zu diesem Tag** in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt vorgelegt werden. Übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich in MS Word, (Format doc.)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format. **Erscheinungstag ist Mittwoch, der 21. Januar 2015.**

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben. Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde-Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde-Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 27.11.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0182

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 30.10.2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 27.11.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 30.10.2014 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0173

Beteiligungsbericht gemäß § 75 a ThürKO der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nimmt in seiner Sitzung am 27.11.2014 den Beteiligungsbericht der Gemeinde Nesse-Apfelstädt gemäß § 75 a ThürKO zum 30.09.2014 zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 14-0174

Auflösung eines Erbbauvertrages und Übertragung des Grundeigentums als Sacheinlage in die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.11.2014

1. Der zwischen der Gemeinde Gamstädt (jetzt Nesse-Apfelstädt) und der Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH am 06.02.1997 geschlossene Erbbauvertrag, URNr. 91/1997 der Notarin Hannelore Messer über das Grundeigentum in

der Gemarkung Gamstädt, Flur 2, Flurstück 157/2 (Mehrfamilienhäuser Frienstedter Weg 124 und 125) soll aufgelöst werden.

2. Das Grundeigentum in der Gemarkung Gamstädt, Flur 2, Flurstücke 157/6 und 157/7 (Mehrfamilienhäuser Frienstedter Weg 124 und 125) wird als Sacheinlage in die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH übertragen.
3. Die Notarkosten sowie weitere Kosten für den grundbuchamtlichen Vollzug trägt die Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH.

Beschluss-Nr.: 14-0183

Vergabe Nachtragsleistung Gemeinschaftsmaßnahme Neue Straße / Hinterstraße

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 27.11.2014 die Vergabe der Bauleistung an die Firma Trend Ing. Bau GmbH Gotha für die Erneuerung der Gehwege Neue Straße/Hinterstraße in Höhe von 22.031,60 Euro sowie für die Anpassung Hocheinbau Asphaltdecke Neue Straße/Hinterstraße in Höhe von 15.000,00 Euro.
2. Weiterhin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6300.9603 (Gemeinschaftsmaßnahme Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, Neue Straße/Hinterstraße) in Höhe von max. 15.000,00 Euro. Die überplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die Inanspruchnahme von Mitteln in gleicher Höhe aus der HHSt 6300.9408 (Fahrbahn, Gehweg Betonstraße, OT Neudietendorf).

Beschluss-Nr.: 14-0184

Stellungnahme im Rahmen Verfahren Wasserschutzgebiet Erfurter Wasserwerke

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 27.11.2014 die beiliegende Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf der Thüringer Wasserschutzgebietsverordnung Erfurter Wasserwerke. Der Erlass der Verordnung in der vorliegenden Fassung wird abgelehnt.

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 18.11.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0176

Vergabe der Bauleistung Instandsetzung Natursteinbrücke über die Waid, Kornhochheimer Straße, OT Kornhochheim

1. Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2014 die Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben Instandsetzung Natursteinbrücke über die Waid, Kornhochheimer Straße, OT Kornhochheim an die Firma Hobohm & Grünwald GmbH, Fliegerstraße 11, 99867 Gotha mit einer Auftragssumme in Höhe von 24.635,01 Euro.
2. Weiterhin beschließt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 6300.9602 in Höhe von max. 12.000,00 Euro. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch die HHSt 6300.9421 (Brückensanierung Holzbergstraße, OT Ingersleben) in Höhe von max. 12.000,00 Euro.

Beschluss-Nr.: 14-0177

Vergabe der Lieferleistung von Spielgeräten für die Außenspielfläche Kita „Tausendfüßler“ Gamstädt

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2014 die Vergabe der Lieferleistung von Ausstattungsgegenständen für die Freianlage der Kita „Tausendfüßler“ OT Gamstädt in Höhe von 13.459,15 EUR an die Fa. eibe, Industriestraße in 97285 Röttingen.

Beschluss-Nr.: 14-0178

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2014 eine außerplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 6150.9404 - Sanierungsgebiet Neudietendorf, Zinzendorfplatz 2. BA in Höhe von 27.300,00 Euro. Die außerplanmäßige Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Einsparung in Höhe von 11.800,00 Euro in der HHSt 7710.9350 Bauhof, Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sowie durch die Mehreinnahme in der

HHSt 6150.3615 Zuweisung von Investitionen, Zinzendorfplatz 2. BA in Höhe von 15.500,00 Euro.

Beschluss-Nr.: 14-0180

Vergabe von Baumfällarbeiten in Waldflächen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2014 die Vergabe der Baumfällarbeiten auf Waldflächen der Gemeinde lt. Pos.-Lageplänen an die Firma Baumdienst Brandenburg, Am Angerberg 33 c, 99094 Erfurt in Höhe von 40.912,20 EUR (brutto). Die erforderlichen Mittel werden für das HH-Jahr 2015 in der HHSt. 8550.5100 eingestellt.

Beschluss-Nr.: 14-0179

Abschluss Vereinbarung als Stützpunktfeuerwehr für den Landkreis Gotha

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2014 dem Abschluss der Vereinbarung zum überörtlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, OT Neudietendorf, als Stützpunktfeuerwehr für den Landkreis Gotha zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 14-0181

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr Nesse-Apfelstädt

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 18.11.2014 die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen sowie von Dienst- und Schutzkleidung in Höhe des Angebotspreises von insgesamt 17.279,63 EUR (Bruttopreis) bei der Firma Brandschutztechnik Müller GmbH, Gewerbestraße 1, 99869 Günthersleben-Wechmar.

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung

über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, wurde das Liegenschaftskataster in der **Gemarkung Ingersleben** der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nach den Ergebnissen einer Liegenschaftsvermessung fortgeführt.

Betroffen sind:

in der Flur 3 Flurstücke 379/5, 380, 388/19, 395/4, 395/5, 395/15, 397, 398, 399, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412/1, 412/2, 413, 414, 415, 416, 417, 418/2

in der Flur 10 Flurstück 1251/1.

Der entsprechende Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie den Inhaberinnen und Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom **05.01.2015** bis **04.02.2015**

in der Zeit von Mo bis Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

in Raum 203 des **Landesamtes für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, Schloßberg 1, 99867 Gotha** eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Fortführungsnachweis kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, Schloßberg 1, 99867 Gotha schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Gotha, den 17.11.2014

Im Auftrag

gez. Katja Stein

Dezernatsbereichsleiterin

Siegel

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?

- Haben Sie zwischen sechs und 12 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen Sie darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Werden Sie Freiwillige/r im Bundesfreiwilligendienst, denn

...

- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit entwickeln!
- Sie legen den ersten Stein für die Zukunft, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
- Sie erhalten ein Taschengeld!
- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt sucht für das Jahr **2015 Freiwillige** für

**vier Einsatzstellen im Bauhof der Gemeinde,
zwei Einsatzstellen in der Freiwilligen Feuerwehr,
zwei Einsatzstellen im Heimatmuseum und
drei Einsatzstellen in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie **ab sofort** an die
Gemeinde Nesse-Apfelstädt
OT Neudietendorf
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Wie weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten von der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht übernommen werden können und das wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Umschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Nesse-Apfelstädt, 08.12.2014

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Gotha

Erfurt, 17. November 2014

Der Bürgerbeauftragte nimmt sich am 13. Januar 2015 ab 9:00 Uhr im Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99891 Gotha im (Besprechungsraum 207) den Wünschen, Anliegen und Vorschlägen der Bürger an.

Interessierte Bürger können einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361 37-71871 vereinbaren.

Weitere Termine für Gespräche im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter www.bueb.thueringen.de zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Über den Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jedermann im Freistaat Thüringen kann sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an

die entsprechende Stelle weiter. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre, einmalige Wiederwahl ist zulässig.

Weitere Informationen unter www.bueb.thueringen.de.

Pressekontakt

Daniela Kirsche

Tel.: 0361 37-71878

daniela.kirsche@landtag.thueringen.de

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen

Dr. Kurt Herzberg

Sonstige amtliche Mitteilungen

Neufestsetzung der Wasserschutzzone der Erfurter Wasserwerke

- Ende des Anhörungsverfahrens -

Noch bis zum 30.11.2014 konnten Anregungen und Bedenken gegen die beabsichtigte Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke beim Thüringer Landesverwaltungsamt vorgebracht werden. Im Amtsblatt der Gemeinde sowie auf der Einwohnerversammlung am 02.09.2014 ist über das Vorhaben mehrfach und umfassend berichtet wurden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2014 den Verordnungsentwurf einstimmig abgelehnt, eine umfassende Stellungnahme / Forderungskatalog ist dem Landesverwaltungsamt übersandt worden. Der Inhalt der Stellungnahme wird wegen der Fülle des Dezemberamtsblattes erst im Amtsblatt vom Januar abgedruckt, damit sich die Einwohner über deren Inhalt informieren können. All Denjenigen die sich mit der Sache auseinandergesetzt haben und ebenfalls eine Stellungnahme abgaben, ein herzliches Dankeschön.

Der Tagespresse war zu entnehmen, dass bis zum Ende der Anhörungsfrist rund 2.000 Einwendungen / Stellungnahmen eingingen. Durch die obere Wasserbehörde werden diese nun umfassend geprüft und ausgewertet, ein Ergebnis ist erst in der zweiten Jahreshälfte 2015 zu erwarten. Bleibt zu hoffen, dass die aufgeworfenen Fragen einen greifbaren Erfolg in der Sache bringen.

Ihre Gemeindeverwaltung

1. Bauabschnitt der Florian-Geyer-Straße fertiggestellt



Pünktlich vor dem ersten Winterereinbruch hat das beauftragte Bauunternehmen die Arbeiten am 1. Bauabschnitt der Florian-Geyer-Straße im OT Ingersleben abgeschlossen. Hier sind ein neuer Schmutzwasser- und ein neuer Regenwasserkanal verlegt, der Verlauf der Wasserleitung angepasst und die Fahrbahn grundlegend erneuert worden. Die Gemeinschaftsmaßnahme

zwischen Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt war dringend notwendig, damit für das dortige Einzugsgebiet eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung erfolgt sowie eine Verbesserung der Straßenverhältnisse eintritt. Allen betroffenen Anwohnern und Gewerbebetrieben gilt für Ihre Geduld und das Verständnis für die notwendige Straßensperrung und die Umleitung ein großes Dankeschön.

Die Bauarbeiten für den 2. Bauabschnitt werden nach dem Ende des Winters, voraussichtlich Ende März 2015, wieder aufgenommen. Eine entsprechende Information erfolgt rechtzeitig vorher.

Gemeindeverwaltung



Fotos Bauverwaltung

Neu im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:

gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf. Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 EUR, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten werden. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen.

Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 EUR (eine monatsweise Verlängerung ist möglich)** oder
- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 EUR.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

Neues Einsatzfahrzeug für die Stützpunktfeuerwehr Neudietendorf

Eine vorgezogene Bescherung im positiven Sinne erfreute die Kameradinnen und Kameraden der Stützpunktfeuerwehr Neudietendorf: Am 01. Dezember 2014 übergab der Landrat des Landkreises Gotha, Herr Konrad Gießmann, auf dem Hof des Landratsamtes offiziell das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20 an die Kameraden der Feuerwehr.

Das Einsatzfahrzeug in das der Landkreis Gotha mit Unterstützung des Freistaates Thüringen 467.000 Euro investierte, vereint die wichtigsten Ausstattungen für die Einsatzbereiche „Hilfeleistung und Brandbekämpfung“ in sich.

Der Ausrückebereich der Neudietendorfer Kameraden als überörtliche Stützpunktfeuerwehr umfasst sowohl die einsatzreiche A 4, die A 71 und die B7 als auch zukünftig der ICE-Tunnel im Marienthal. Fast alle Ortsteile der Gemeinde Drei Gleichen, die Gemeinden Nottleben, Pferdingleben, Tröchtelborn und Bienstädt im Norden sowie selbstverständlich alle Ortsteile der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt werden von ihr mit abgedeckt.

Das Fahrzeug auf MAN-Fahrgestell aus dem Hause Ziegler führt dazu 2000 Liter Wasser mit sich, bietet neun Einsatzkräften Platz und hat zudem Leitern, hydraulische Rettungsgeräten, Abstützsyste-me, ein Notstromaggregat sowie eine Schmutzwasserpumpe an Bord. Den spezifischen Anforderungen der Neudietendorfer Stützpunktfeuerwehr trägt die Rettungsplattform Rechnung. Sie bildet eine Art Gerüst, mit dessen Hilfe die Kameraden das Führerhaus havariierter Lkw oder die Fenster Eisenbahnwagons erreichen können. Für den Tunneleinsatz werden zudem Langzeit-Atemgeräte auf dem Wagen vorgehalten.

Die Neudietendorfer Stützpunktfeuerwehr ist die erste, die ein solches HLF 20 erhält. In den kommenden Jahren will der Landkreis für die anderen Stützpunktfeuerwehren baugleiche Typen beschaffen, um deren Fahrzeugausstattung Zug um Zug zu erneuern und den heutigen gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden.

Zur Fahrzeugübergabe waren neben dem Ortsbrandmeister, der stellvertretende Wehrführer und weiteren Kameraden aus der Feuerwehr Neudietendorf, der Ortschaftsbürgermeister von Neudietendorf und der Bürgermeister der Landgemeinde zugegen. An dieser Stelle gilt insbesondere all denjenigen Kameraden der Feuerwehr Neudietendorf ein herzliches Dankeschön, die sich bei der Planung und Beschaffung des Fahrzeuges einbrachten und sich bei der jetzt erfolgenden Ausbildung und Einweisung in die neue Technik einbringen.

Mit der neuen Technik hat die Feuerwehr unserer Landgemeinde auch für die innerörtliche Gefahrenabwehr eine wesentliche Aufwertung erhalten. Es darf jedoch dabei nicht aus den Augen verloren werden, dass die beste Technik allein nichts ohne eine gute Mannschaft ist. Eine wesentliche Herausforderung und Verantwortung mit der Fahrzeugübernahme ist, dass immer genügend ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer im Einsatzfall zur Verfügung stehen. Den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr, die sich ihr besonderes „Hobby“ freiwillig ausgesucht haben und ihre Freizeit zum Wohle der Sicherheit der Bevölkerung opfern, gilt an dieser Stelle der höchste Respekt im Namen aller Einwohner.

Christian Jacob
Bürgermeister

Pressestelle
Landratsamt Gotha



Pressestelle Landratsamt - Herr Adrian Weber

Information zur Umsetzung des Bürgerbegehrens

zum Thema „Eigene Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister für die Ortsteile Kleinretzbach, Kornhochheim, Gamstädt und Neudietendorf, wie in Apfelstädt und Ingersleben auch“ nach erfolgreich durchgeführtem Bürgerentscheid

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, am 14.09.2014 fand der Bürgerentscheid zum Bürgerbegehren „Eigene Ortschaftsräte und Ortschaftsbürgermeister für die Ortsteile Kleinretzbach, Kornhochheim, Gamstädt und Neudietendorf, wie in Apfelstädt und Ingersleben auch“ statt. Insgesamt haben sich 54,49% der Bürger die sich an der Abstimmung beteiligt haben für den Antrag ausgesprochen, 45,51% stimmten dagegen. Somit ist der Bürgerentscheid angenommen.

Bezüglich der Umsetzung des Bürgerentscheids und des Inkrafttretens der neuen Zuschnitte der Ortschaften hat sich die Gemeinde ausführlich von der Rechtsaufsichtsbehörde sowie dem Kommunalen Spitzenverband, dem Gemeinde- und Städtebund Thüringen, beraten lassen.

Im Ergebnis ist zu beachten, dass die laufenden Amtszeiten der amtierenden Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte durch

den Bürgerentscheid nicht berührt werden bzw. in diese zum jetzigen Zeitpunkt nicht durch eine Satzungsänderung eingegriffen werden kann. Die Neuwahlen unter Berücksichtigung der Änderung der Hauptsatzung in diesem Punkt finden in jedem Fall erst im Rahmen der nächsten Kommunalwahlen im Jahr 2019 statt.

Auch haben vorzeitige Amtsniederlegungen darauf keinen Einfluss. Sollte ein solcher Fall eintreten, so findet eine Neuwahl für den Rest der gesetzlichen Amtszeit statt. Geschieht eine Amtsniederlegung 54 Monate nach Beginn der gesetzlichen Amtszeit oder später, wird für den Rest der gesetzlichen Amtszeit nicht neu gewählt.

Konkret bedeutet dies, dass die jetzt bestehenden vier Ortschaften mit ihren Vertretern die nächsten rund viereinhalb Jahre bis zur Kommunalwahl im Jahr 2019 so weiter bestehen bleiben müssen.

Unabhängig der Feststellungen der Rechtsaufsichtsbehörde wird die Gemeinde Nesse-Apfelstädt nun zeitnah die Änderung der Hauptsatzung vorbereiten. Die Beratungen im Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt werden voraussichtlich im 1. Quartal 2015 folgen.

Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt

Termine Abfallentsorgung

in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

	<i>Apfelstädt</i>	<i>Gamstädt</i>	<i>Ingersleben</i>	<i>Kleinretzbach</i>	<i>Kornhochheim</i>	<i>Neudietendorf</i>
Restmülltonne	19.12.2014 09.01.2015	24.12.2014 14.01.2015	30.12.2014 16.01.2015	24.12.2014 14.01.2015	19.12.2014 09.01.2015	29.12.2014 19.01.2015
Biotonne	24.12.2014 07.01.2015 21.01.2015	30.12.2014 09.01.2015	24.12.2014 07.01.2015 21.01.2015	30.12.2014 09.01.2015	24.12.2014 07.01.2015 21.01.2015	24.12.2014 07.01.2015 21.01.2015
Gelber Sack	31.12.2014 14.01.2015	31.12.2014 14.01.2015	31.12.2014 14.01.2015	31.12.2014 14.01.2015	31.12.2014 14.01.2015	31.12.2014 14.01.2015
Papiertonne	06.01.2015	13.01.2015	06.01.2015	13.01.2015	06.01.2015	06.01.2015

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Beim Bereitstellen der Tonnen und Gelben Säcke zur Entleerung beachten Sie bitte, dass die Abfuhr durch die Entsorger, regelmäßig um 6.00 Uhr beginnen aber auch nachmittags erfolgen könnte.

Entsorger des Gelben Sackes

Die Leichtverpackungen des grünen Punktes werden durch die BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Erfurt entsorgt. Das Unternehmen steht Ihnen als Ansprechpartner unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: Telefon 0361/740140.

Wertstoffhof Kornhochheim

Standort:	Gelände des Landgutes Kornhochheim
Wichtiger Hinweis:	Gebührenbescheid ist mitzubringen
Öffnungszeiten:	Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 08:00 bis 14:00 Uhr
Telefon:	03 62 02 / 7 59 46
Annahme von:	Sperrmüll Elektroschrott Grünschnitt Schrott Altholz

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (**Schadstoffmobil**) erfolgt immer **freitags** in der **Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr**.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel 2014 - 2015

Datum	Wochentag	Feiertag	Verwaltungsgebäude in Wipperoda	Deponie in Wipperoda	Wertstoffhöfe Gotha, Ohrdruf, Waltershausen	Wertstoffhöfe Gräfenonna, Kornhochheim
22.12.2014	Montag		09:00-16:00	08:00-16:00	geschlossen	geschlossen
23.12.2014	Dienstag		09:00-17:00	08:00-16:00	10:00-18:00	geschlossen
24.12.2014	Mittwoch	Heiligabend	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
25.12.2014	Donnerstag	1. Feiertag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
26.12.2014	Freitag	2. Feiertag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

27.12.2014	Samstag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
28.12.2014	Sonntag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
29.12.2014	Montag	09:00-16:00	08:00-16:00	geschlossen	geschlossen
30.12.2014	Dienstag	09:00-17:00	08:00-16:00	10:00-18:00	geschlossen
31.12.2014	Mittwoch	Silvester	geschlossen	geschlossen	geschlossen
01.01.2015	Donnerstag	Neujahr	geschlossen	geschlossen	geschlossen
02.01.2015	Freitag	09:00-13:00	08:00-16:00	10:00-18:00	10:00-18:00
03.01.2015	Samstag	geschlossen	08:00-12:00	08:00-14:00	08:00-14:00
04.01.2015	Sonntag	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
05.01.2015	Montag	09:00-16:00	08:00-16:00	geschlossen	geschlossen

Schadstoffentsorgung auf den Wertstoffhöfen zum Jahreswechsel

1. Wertstoffhof Gotha: Samstag (03.01.15)
08:00 - 14:00 Uhr
2. Wertstoffhof Kornhochheim: Freitag (02.01.15)
15:00 - 18:00 Uhr
3. Wertstoffhof Ohrdruf: Dienstag (23.12.14 und 30.12.14)
13:00 - 18:00 Uhr
4. Wertstoffhof Walterhausen: Keine Annahme von Schadstoffen.
5. Wertstoffhof Gräfen-tonna: Keine Annahme von Schadstoffen.

Weihnachtsbaumentsorgung

Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt in der Zeit vom 05.01. bis 30.01.2015 an den Tagen des jeweiligen Bioabfuhrtermins an Ihrem Wohnort. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsbäume bei Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z.B. Lametta) und Pflanzbehältern sind.

Änderungen in Ihrem Haushalt?

Sollte es seit dem letzten Gebührenbescheid Änderungen in Ihrem Haushalt gegeben haben z. B. durch Umzug, Wegzug oder Zuzug von Personen, so bitten wir Sie, sich **spätestens bis zum 12.01.2015**

- schriftlich beim Landratsamt Gotha, Abfallservice, Postfach 47, 99851 Gotha oder
- persönlich unter der Besucheranschrift An der Hardt 1, 99894 Leinatal OT Wipperoda zu melden.

Die Änderungen können dann schon im Abrechnungsbescheid 2014 und dem Jahresbescheid 2015, welche wie gewohnt im Februar 2015 zugestellt werden sollen, Berücksichtigung finden. Wir bitten Sie, den Anträgen entsprechende Unterlagen beizufügen z. B. Ab- oder Anmeldebescheinigung der Einwohnermeldebehörde, aus der die Aufgabe sowohl des Haupt- als auch des Nebenwohnsitzes hervorgeht.

Ein neuer Wertstoffhof im Landkreis Gotha

Zum 05.01.2015 nimmt auf dem Gelände der Mülldeponie Wipperoda (An der Hardt 1 in 99894 Leinatal OT Wipperoda) ein neuer Wertstoffhof seine Arbeit auf. Dieser Wertstoffhof steht den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Gotha, zukünftig und zusätzlich zu den bereits vorhandenen Wertstoffhöfen, von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 - 16.00 Uhr zur Anlieferung von

- Sperrmüll und Altholz
- Elektrogeräten
- Grünschnitt sowie Schrott

zur Verfügung.

Bei Fragen zur Neueröffnung und Anlieferungen wenden Sie sich bitte an das Servicetelefon des Kommunalen Abfallservice unter 036253/31129.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Verehrte Leserinnen und Leser in der Bibliothek in Neudietendorf

Schon wieder steht das Weihnachtsfest vor der Tür und es neigt sich das Jahr 2014 dem Ende zu. Dies ist auch ein Grund, Bilanz zu ziehen. Mit der Resonanz und der Anzahl der Besucher in der Bibliothek sind die Mitarbeiterinnen im Großen und Ganzen zufrieden. Es wird allerdings bedauert, dass so wenige Jugendliche den Weg in die Bibliothek finden. Auch der Besuch von Kindern könnte besser sein. Nur eine der Grundschullehrerinnen fragt im Abstand von 4 Jahren bei uns an, ob wir für die zweite Klasse die Bibliothek auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten öffnen. Dies haben wir nach Absprache mit der Lehrerin auch gern getan. Leider geschah dies in den letzten 6 Jahren nur zwei Mal.

Auch sind im November neue Unterlagen für 6-Jährige der Stiftung „Lesen“ eingetroffen. Interessierte Eltern können gern vorbeikommen und die Materialien mitnehmen.

Der Austausch mit der Fachstelle für öffentliche Bibliotheken findet guten Anklang, besonders die DVDs und Hörbücher werden häufig entliehen.

Die Bibliothek wird über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel geschlossen.

Die Leseratten unter Ihnen können sich bis zum 18. Dezember mit entsprechender Lektüre ihres Geschmacks eindecken.

Letzter Öffnungstag vor Weihnachten ist **Donnerstag, der 18. 12. 2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

Die Bibliothek öffnet wieder am Dienstag, den **6. Januar 2015 von 14.00 bis 18.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie auch die öffentlichen Aushänge im Informationskasten und vor der Bibliothek sowie die Veröffentlichung des Plakates im Gemeindeblatt.

Wir wünschen allen Leseratten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015 und freuen uns auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Ihre Bibliotheksleitung

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Am 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 20.00 Uhr
Telefon: 036208 / 81667

Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben
- im Gutshaus des Rittergutes -
Karl-Marx-Straße 40
geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr
sonst nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211
(oder bei Dieter Manns unter Tel. 036202 81215)

Die Sonderausstellung „Glauben-Leben-Fleiß - 250 Jahre Glaubensfreiheit für die Brüdergemeinde Neudietendorf“ ist bis Ende Januar 2015 geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Öffnungszeiten des Heimatmuseums.



Schulen

Schau her, mach mit

Unter diesem Motto fand am Montag, den 01.12.2014 der Schnuppertag für die 4. Klassen in der Regelschule Neudietendorf statt. Während die Eltern der Grundschüler in der Aula den Ausführungen von der Schulleiterin Frau Ahrens zur Schullaufbahn ihrer Kinder lauschten, konnten diese sich ein Bild von unserer Regelschule machen.



In kleineren Gruppen unter Leitung einiger Schüler der zehnten Klasse erkundeten sie unser Gebäude. Hinschauen und mitmachen war die Devise. An sechs verschiedenen Stationen in den einzelnen Fachkabinetten konnten die Schüler selbst aktiv werden. Somit erhielten sie erste Einblicke in die verschiedenen neuen Unterrichtsfächer. Im Geographieraum wurde das neue Whiteboard getestet, denn hier konnten die Kinder den verschiedenen Kontinenten die Tiere zuordnen. Im Biologieraum wurde fleißig experimentiert. Unsere zweite Fremdsprache Französisch war im Raum 204 zu hören. Das neue Computerkabineett begeisterte die Kinder, denn nach dem Eingeben verschiedener Aufgaben stand plötzlich schon das Ergebnis auf dem Desktop. Geschichtliches stand auch auf dem Plan, denn es wurde mit Papyrus gearbeitet. Ein besonderes Highlight war unsere Schulküche. Die Schüler stellten sich selbst Sandwiches her. Für die Eltern stand nach dem Elternabend ein kleiner Imbiss bereit. So konnten sie gestärkt mit Käse-Lauch-Suppe, Wienern oder Kuchen gemeinsam mit ihren Kindern den Heimweg antreten.

Neben den Schülern der Grundschule Neudietendorf nutzten auch Eltern und Kinder anderer Grundschulen die Gelegenheit, sich unsere Schule etwas genauer anzusehen. Es fanden viele Gespräche zwischen den Eltern und auch mit den Lehrern statt. Wir hoffen, dass wir auf diesem Weg einen kleinen Beitrag bei der schwierigen Entscheidung über die Schullaufbahn der Kinder leisten konnten.

Auf diesem Weg wünschen wir allen Schülern und Eltern ein besinnliches Weihnachtsfest!

Staatliche Regelschule „Prof. Herman Anders Krüger“



Das von-Bülow-Gymnasium Neudietendorf läutet die Weihnachtszeit ein

Weihnachtliche Klänge, Glühweinduft, aufgeregte Kinderstimmen - so begann am 2. und 3. Dezember dieses Jahres wieder ganz traditionell das Weihnachtsprogramm des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf im Saal „Drei Rosen“. Bereits seit zwanzig Jahren, so betonte die stellvertretende Schulleiterin Frau Rena Teichmann, wird unsere Schulgemeinschaft und Gemeinde mit diesen Auftritten talentierter Schüler bereichert und auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Dabei hat sich eine Wandlung von den vorweihnachtlichen Konzerten zu Weihnachtsprogrammen vollzogen.

Wie es seit Jahren bereits üblich ist, stellten auch dieses Mal die Schüler und Schülerinnen der neunten Klassen ein beeindruckendes Programm auf die Beine. Dabei erhielten diese tatkräftige Unterstützung von den Musik- und Darstellen-und-Gestalten-Lehrerinnen Frau Claudia Dettenbach und Frau Mareike Knoblauch, welche mit viel Geduld und Ideenreichtum für sie da waren, sowie von den Schülerinnen der 6. Klassen unter Anleitung von Frau Brigitte Teichert. Ebenfalls stets mit Rat und Tat zur Seite standen die Klassenlehrer Frau Heike Grosser und Herr Achim Bode. Dafür danken wir ihnen an dieser Stelle.

Mit der Unterstützung von Schülern aus allen Jahrgängen wurde in diesem Jahr vom DG-Kurs der Klasse 9 „Eine Weihnachtsgeschichte“, basierend auf dem Roman von Charles Dickens, auf die Bühne gebracht und somit das Grundanliegen des Weihnachtsfestes - das herzliche Miteinander - thematisiert und pure Weihnachtsstimmung verbreitet. Neben der schauspielerischen Leistung der Hauptakteure begleitete auch der Chor die anbrechende Weihnachtszeit mit stimmungsvollen und zum Mitsingen anregenden Weihnachtsliedern. Natürlich durften auch Weihnachtsplätzchen und andere Leckereien nicht fehlen. Doch das war nicht alles: Auf dem kleinen Weihnachtsmarkt im und vor dem Saal gab es all das, was das Weihnachtsherz begehrt, um das Winterwetter in vollen Zügen genießen zu können. Zu verdanken haben wir das den Eltern der Klasse 7b, Frau Gruse sowie den elften Klassen, denn ohne deren Mitarbeit wäre der Weihnachtsmarkt und die entsprechende Verköstigung in dieser Weise nicht möglich gewesen. Zum Beispiel sorgten Glühwein und Kinderpunsch für die nötige Wärme, während passend zum Anlass der erste Schnee in diesem Jahr fiel. Auch dem Schulförderverein sprechen wir einen herzlichen Dank für die geleistete Unterstützung aus.

Am Ende möchten wir uns natürlich auch recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern bedanken, welche trotz eingeschränkter Erreichbarkeit zahlreich erschienen sind, ein wunderbares Publi-

kum waren und fleißig für einen guten Zweck, das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz, spendeten.

An dieser Stelle möchte die Schulgemeinschaft auch der Gemeinde für die Unterstützung bei der Durchführung dieser und unzähliger anderer Veranstaltungen im Saal „Drei Rosen“ danken. Entgegen der Darstellung in der TLZ vom 5.12.14 blicken wir bereits auf eine jahrzehntelange vertrauensvolle sowie unkomplizierte Zusammenarbeit zurück und bieten damit ein gelungenes Beispiel für die Kooperation zwischen Schule und Gemeinde.

Die Lehrerinnen und Lehrer und die Schülerinnen und Schüler des von-Bülow-Gymnasiums wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2015.

Monique Milke und Celine Kämpel A16/1
von-Bülow-Gymnasiums

Aus Vereinen und Verbänden

„Aus Alt mach Neu“

**Mädchen-Näh-Wochenende
im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf**



Unter dem Motto: „Aus Alt mach Neu“ fand von Freitag, den 28.11.14 bis zum Samstag, den 29.11.14 ein kreatives Nähwochenende für Mädchen im Alter von 8-14 Jahren im Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf statt. Dieses Projekt wurde von den Jugendsozialarbeitern der Landgemeinde Hörsel, der Verwaltungsgemeinschaft Apfelstädttaue und der Gemeinde Nesse-Apfelstädt veranstaltet und tatkräftig unterstützt von der Schneidermeisterin Frau Engel aus Gotha. Wir wollten den Kindern und Jugendlichen ein Handwerk nahe bringen und ihnen zeigen, dass sie alte Dinge nicht wegwerfen müssen, sondern auch neu gestalten können. Deshalb durften alle Mädchen nicht mehr passende Kleidung und Stoffe mitbringen, die wir dann gemeinsam verschönern und verändern wollten.

Die Anreise der Kinder erfolgte um 14 Uhr und erstmal wurden alle fotografiert, damit wir ihnen die Fortschritte am nächsten Tag bildlich zeigen konnten. Danach bekamen sie eine Einleitung ins Nähen und in den Umgang mit den Maschinen durch die Schneidermeisterin. Und dann gab es kein Halten mehr. Es wurden Entwürfe gezeichnet, Ideen ausgetauscht und bis abends genäht, was das Zeug hält.

Am nächsten Tag wurden die Stücke fertiggestellt und letzte Feinarbeiten an den Kleidern und Accessoires vorgenommen. Doch bevor die abschließende Modenschau beginnen konnte, mussten unsere Topmodels geschminkt und gestylt werden. Hierbei unterstützen sich alle Mädchen gegenseitig. Außerdem wurde für sie ein Laufsteg „aufgebaut“ und ein „Roter Teppich“ ausgerollt. Die Aufregung bei den Kindern stieg mit jedem neuen Zuschauer, doch sie haben ihren Auftritt mit Bravour gemeistert und präsentierten stolz ihre Kreationen.

Rückblickend war es ein erfolgreiches und spannendes Wochenende mit sehr vielen kreativen Ideen und Spaß für alle, auch dank der finanziellen Unterstützung durch das Landratsamt Gotha und der fachlichen Hilfe der Schneidermeisterin Frau Engel.

Ein Hinweis noch:

Die Kinder- und Jugendtreffs in Gamstädt und Neudietendorf haben neue Öffnungszeiten.

Kinderclub Gamstädt: immer montags von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendtreff Neudietendorf: Dienstag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Eileen Rohbock
Jugendsozialarbeiterin
Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Auf dem Weg nach Wien

Thüringer Friedenslichtboten bringen das Licht am 3. Advent nach Leinefelde-Worbis

Ob im katholischen Erfurter Dom St. Marien oder in der evangelischen Pfarrkirche St. Marien in Ingersleben, am Heiligen Abend wird das Friedenslicht aus Betlehem in ganz Thüringen die Altarkerzen erleuchten. Damit das Friedenslicht nach Thüringen kommt, macht sich eine Delegation aus 8 Thüringer Pfadfinderinnen und Pfadfindern am dritten Adventswochenende nach Österreich auf, um es am 14. Dezember 2014 pünktlich um 18 Uhr zur Aussendungsfeier in die St. Bonifatius-Kirche nach Leinefelde-Worbis zu bringen. Mareike Henkes und Lars Rinke von der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Christian Baranowski, Nicolas Naumann, Timon Stegmann und Udo Wich Heiter vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) sowie Hendrik Knop und Michael Knupp vom Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) sind Teil des Deutschen Friedenslichtkontingents. In der Wiener Gustav-Adolf-Kirche nehmen sie an der internationalen ökumenischen Aussendefeier teil. Zusammen mit über 100 Scouts aus vielen Ländern der Welt, übernehmen sie hier die Flamme von Tizian Ronacher, welcher diese zuvor als Friedenslichtkind des ORF in Betlehem entzündet hatte.

Zurück in Thüringen werden sie das Friedenslicht vom Aussendegottesdienst in Leinefelde-Worbis aus im ganzen Land weitergeben.

Eine der ersten Stationen wird dabei am 16. Dezember die Thüringer Staatskanzlei sein, wo das Friedenslicht für die Landesregierung und den Landtag übergeben wird.

Der neue Ministerpräsident Bodo Ramelow wird auch am 21. Dezember um 9:30 Uhr im Erfurter Hauptbahnhof mit dabei sein, wenn die Flamme von hier aus mit Unterstützung der Thüringer Bahngesellschaften sowie vieler Helferinnen und Helfer an über 250 Bahnstationen verteilt wird um das Licht bis zum 24. Dezember an alle Menschen unter dem diesjährigen Motto „Friede sei mit dir - Shalom - Salam“ weiterreichen zu können.

Die Ankunftszeiten an den Bahnhöfen sowie weitere Informationen rund um den neuen Weihnachtsbrauch finden Sie auf der Homepage www.orf-friedenslicht-thueringen.de

Das Friedenslicht für die Gemeinde Nesse-Apfelstädt wird am 24. Dezember 2014 in allen Kirchen des Ortsteiles Neudietendorf und ab 9.30 Uhr - 11.30 Uhr in der Postfiliale in der Zinnen-dorfstraße im OT Neudietendorf verteilt.



Der 11jährige Timon Stegmann aus Neudietendorf ist einer der acht Thüringer Pfadfinder, welche am Wochenende das Friedenslicht aus Wien abholen

Arbeitskreis Friedenslicht Thüringen

c/o Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V.

Gilde Drei Gleichen

OT Neudietendorf

Drei-Gleichen-Straße 46

99192 Nesse-Apfelstädt

Telefon: +49 (36202) 799029

Mobil: +49 (176) 11091976

Fax: +49 (36202) 788091

eM@il: info@orf-friedenslicht-thueringen.de

Internet: <http://www.orf-friedenslicht-thueringen.de>Facebook: <http://www.facebook.com/friedenslichtthueringen>**Veranstaltungen****Veranstaltungsplan der Gemeinde
Nesse-Apfelstädt****Veranstaltungen im Dezember 2014 / Januar 2015**

- | | |
|------------|---|
| 20.12.2014 | Ball der Ehemaligen
Saal „Drei Rosen“
OT Neudietendorf
Beginn: 19.00 Uhr |
| 21.12.2014 | Weihnachtskonzert
St.- Marien-Kirche
OT Ingersleben
Beginn: 16.00 Uhr |
| 23.12.2014 | Fischverkauf an der Feuerwehr
OT Neudietendorf
Beginn: 09.00 Uhr |
| 05.01.2015 | Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde
OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr |
| 06.01.2015 | Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus
OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr |
| 09.01.2015 | Weihnachtsbaumverbrennen
Sportplatz Apfelstädt
ACC und Freiwillige Feuerwehr
Apfelstädt e.V.
OT Apfelstädt
Beginn: 18.00 Uhr |
| 10.01.2015 | Wohin mit dem Weihnachtsbaum?
Feuerwehrverein Gamstädt
Sportplatz
OT Gamstädt |
| 10.01.2015 | Weihnachtsbaumverbrennen
Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.
Sportplatz Kornhochheim
Beginn: 17.00.Uhr |
| 12.01.2015 | Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr |
| 13.01.2015 | Chorprobe Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr |
| 19.01.2015 | Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.
Mit Tradition von 1844
Bauhof d. Gemeinde OT Neudietendorf
Beginn: 19.30 Uhr |
| 20.01.2015 | Chorprobe
Volkschor Ingersleben e.V.
Bürgerhaus OT Ingersleben
Beginn: 20.00 Uhr |
| 21.01.2015 | Eröffnung-Ausstellung „Märchenhaftes Thüringen“
Gemeindeverwaltung OT Neudietendorf
Beginn: 18.30 Uhr |

Diese Veröffentlichung erfolgt auf Grund der Informationen des jeweiligen Veranstalters. Für die Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

**Der JFC Nesse - Apfelstädt e.V.
wünscht ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch in ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2015**



Liebe Bürgerinnen und Bürger
des Landkreises Gotha

Ich wünsche Ihnen ein frohes
und besinnliches Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und
Gottes Segen

Heinz Kell



Frauen- & Familienzentrum KRÜGEREi

Träger: Verein Prof. Herman A. Krüger e. V.

Dezember 2014

Mi, 17.12.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt

Januar 2015

Mo, 05.01.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kindertanz
Mi, 07.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 08.01.		Wandergruppe (genaue Zeit bitte erfragen)
Mo, 12.01.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kindertanz
Di, 13.01.	17 Uhr	Bildnerisches Gestalten
Mi, 14.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	14.30 Uhr	Bastelstammtisch
Do, 15.01.	17:15/19 Uhr	Kursbeginn Yoga
Mo, 19.01.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kindertanz
Mi, 21.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
Do, 22.01.	16 Uhr	Kräutergruppe
Do, 22.01.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs
Mo, 26.01.	10-12 Uhr	Kleinkindtreff
	16 Uhr	Kindertanz
Di, 27.01.	16 Uhr	Korbflechten
Mi, 28.01.	14 Uhr	Kreativwerkstatt
	16 Uhr	Literaturwerkstatt
Do, 29.01.	17:15/19 Uhr	Yoga - Kurs

Der Kurs Gesund mit QiGong mit René Schilling soll auch 2015 weitergehen.

Bei Interesse und Anmeldung melden Sie sich bitte unter:
Susan Ose 036202-26178 sose@kruegerverein.de

Einladung zum traditionellen Weihnachtskonzert des Volkschor Ingersleben e. V.

am 21.12.2014 um 16:00 Uhr
in der St.-Marien-Kirche
in Ingersleben

Mitwirkende Gäste:
Doppelquartett „The Sounding Joy“
Organist Klaus Schindler



Badespass im Saalemaxx

für die ganze Familie

Montag, den 02.02.2015,
8.30 Uhr
Treffpunkt Busbahnhof in Gotha
Angebot nur für Schwimmer!

Preis:
Kinder (4-14 Jahre) - 11,00 €
Kinder / Erwachsene (ab 14 Jahre) - 13,00 €
Erwachsene ohne Ermäßigung - 16,00 €
(Schülerausweise mitbringen!)

Anmeldung bitte über eure Sozialarbeiterin (bis zum 23.01.2015)
Frau Eileen Rohbock 0151/11344807

Veranstalter:
Kreisjugendring Gotha e. V.

Neue Ausstellung in der Gemeindeverwaltung Nesse-Apfelstädt

„Märchenhaftes Thüringen“

Im Rahmen unserer Ausstellungsreihe zur Förderung Thüringer Maler und Künstler freuen wir uns, Sie mit dem Maler Thomas Hollstein-Tiegs aus Erfurt bekannt zu machen.

Herr Hollstein-Tiegs wird vom **21. Januar 2015 - 30. Juni 2015** wie gewohnt in der oberen Etage der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt eine Auswahl seiner Werke präsentieren.

Herr Hollstein-Tiegs ist Jahrgang 1959, hat in verschiedenen Ländern Europas gelebt und gearbeitet. Er liebt unsere Landeshauptstadt Erfurt, die ihn an einen „Familienbetrieb“ erinnert und wo er des Öfteren ausstellt.

Der Künstler lädt zu einem farbenfrohen Dialog mit seinen Bildern ein, welche ein kleinwenig an die Künstler Friedensreich Hundertwasser oder Wassily Kandinsky erinnern, wenn der Vergleich erlaubt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Besuch der Ausstellung.

Die Eröffnung wird am **21. Januar, 18.30 Uhr** durch unseren Bürgermeister, Herrn Christian Jacob erfolgen.

Hauptverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Apfelstädt

Mittwoch, 16.30 Uhr 22.00 Uhr	24. Dezember 2014 – HEILIG ABEND Gottesdienst mit Krippenspiel (Kirche) Abendandacht
Freitag, 10.30 Uhr	26. Dezember 2014 – 2. CHRISTTAG Gemeinsamer Musikalischer Gottesdienst (St. Walpurgis-Kirche) unserer 4 Kirchgemeinden
Mittwoch,	31. Dezember 2014 – SILVESTER findet um 15.30 Uhr nur 1 gemeinsamer Gottesdienst in Kornhochheim statt;

Angebot von Fahrgemeinschaften: Start jeweils 15.15 Uhr an den Kirchen bzw. in Wandersleben am Pfarrhaus.

Termine für Januar

Donnerstag, 1. Januar 2015 11.30 Uhr	Musikalische Andacht in der Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche
Dienstag, 6. Januar 2015 - Epiphanias / Heilige Drei Könige 17.00 Uhr	Einladung zum Familien-Gottesdienst in die Ingerslebener Kirche
Mittwoch, 7. Januar 2015 19.30 Uhr	Gemeinsame Sitzung der Gemeindeglieder aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach im Apfelstädter Pfarrhaus
Dienstag, 13. Januar 2015 14.30 Uhr	Gemeindenachmittag (Pfarrhaus)
Sonntag, 18. Januar 2015 13.30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrhaus)

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Kornhochheim

Donnerstag, 1. Januar 2015 11.30 Uhr	Musikalische Andacht in der Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche
Dienstag, 6. Januar 2015 - Epiphanias / Heilige Drei Könige 17.00 Uhr	Einladung zum Familien-Gottesdienst in die Ingerslebener Kirche
Mittwoch, 7. Januar 2015 19.30 Uhr	Gemeinsame Sitzung der Gemeindeglieder aus Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben und Großbrettbach im Apfelstädter Pfarrhaus
Sonntag, 18. Januar 2015 10.30 Uhr	Gottesdienst

INFORMATIONEN

- * Für die **Krippenspiele am Heiligen Abend** suchen wir wieder Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden. Bitte bei den Kirchenältesten bzw. im Pfarramt melden.
- * **Konfirmanden-Stunden:** dienstags um 16 Uhr in Wandersleben (8. Kl.) und mittwochs 16.30 Uhr in Apfelstädt (8. Kl.); dienstags 17 Uhr in Apfelstädt (7. Kl. / Vorkonfirmanden unserer 4 Gemeinden).
- * Die **Christenlehre-Stunden** finden mittwochs im Wechsel in den Pfarrhäusern in Apfelstädt und Wandersleben jeweils ab 15 Uhr statt.
- * Die Apfelstädter Kirchgemeinde bietet einen **Stoffbeutel** mit dem Motiv des Kirchturmes an. Der Erlös wird für die Erhaltung der Kirche und die Anschaffung von neuen Stühlen und Tischen für den neugestalteten Gemeinderaum verwendet.

Das 300. Geburtsjubiläum des Orgelbauers Johann Stephan Schmaltz

(*23.9.1715 in Wandersleben / + 28.4.1784 in Arnstadt)
Orgelmacher in Wandersleben und Privilegierter Orgelmacher im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen

Einzig erhaltene Orgel von Johann Stephan Schmaltz in Kornhochheim wird im Jahr 2015 270 Jahre alt

Aus Anlass des 300. Geburtstages von Johann Stephan Schmaltz organisieren die Kirchgemeinden Wandersleben und Kornhochheim ein Festjahr.

Dazu gehört die Veröffentlichung einer Publikation, die erstmals umfassend auf das Leben und Werk dieses Orgelbauers eingeht. Sie wird am 21. Januar 2015 um 20 Uhr mit einem Vortrag im Pfarrhof Wandersleben vorgestellt. Autor der Festschrift ist Pfarrer Bernd Kramer. Seine Forschungen konnten das bisherige Werkverzeichnis dieses Orgelbauers erheblich vergrößern. Die wahrscheinlich einzige und ohne größere Umbauten erhaltene Orgel von J.S. Schmaltz befindet sich in der Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche. Sie konnte Anfang der 90er Jahre restauriert werden. Nun soll im Jubiläumsjahr das ehemals vorhandene Glockenspiel ergänzt werden. Die evangelische Kirchgemeinde Kornhochheim wird eine Spendenaktion durchführen. Weiterhin wird zu einem Benefizkonzert des Neudietendorfer Gesangsvereins am 8. Mai 2015 und zu einem Orgelfest am 5. Juli 2015 in die St. Nikolaus-Kirche eingeladen. Ebenfalls an diesem Tag wird im Rahmen des Festivals Thüringer Orgelsommer ein Konzert stattfinden.

Der Orgelbauer Johann Stephan Schmaltz wurde am 23. September 1715 in Wandersleben geboren. Seine Lehre im Orgelbauer-Handwerk absolvierte er bei dem Gothaer Orgelbauer Johann Christoph Thielemann. Thielemanns Werkstatt schuf von 1737 - 1739 die Orgel in der Kirche zu Wölfs. Dabei wird in der Kirchrechnung aufgeführt: „Dem Orgelmacher Gesell Schmaltz zum Trinkgeld, da die neue Orgel fertig den 14.8.1739: 2. Taler, 6 Groschen“.

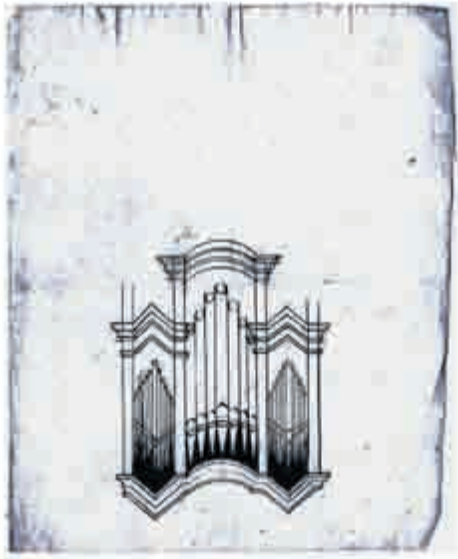
Es ist die älteste bekannte Erwähnung seines Schaffens im Orgelmacherhandwerk. Wenig später muss er sich selbständig gemacht haben, denn schon 1740 baute er in Hochdorf, 1741 in Blankenhain und 1742 in Krakendorf in eigener Verantwortung Orgeln. Im Folgejahr übernahm Schmaltz den Umbau der Sülzenbrücker Orgel und 1745 errichtete er in der Kornhochheimer St. Nikolaus-Kirche ein neues Orgelwerk mit 9 Registern. Im ersten Jahrzehnt seines Schaffens hatte Johann Stephan Schmaltz seine Werkstatt in seinem Geburtsort und unterschreibt in dieser Zeit die Verträge mit dem Hinweis „Orgelmacher von Wandersleben“.

Im Jahr 1751 erwirbt er das Bürgerrecht von Arnstadt und erhielt nachfolgend den Titel „Fürstlich Schwarzburgischer Privilegierter Orgelmacher“. In den Rechtszettelbüchern der Stadt Arnstadt findet sich ein Hinweis auf seinen Wohnsitz im Riedviertel im „Haus unter dem Berge“.

Er war dreimal verheiratet. Sein Sohn aus 2. Ehe Johann Wilhelm Gottlob Schmaltz und sein Stiefsohn Ludwig Wilhelm Hähner erlernten bei ihm das Handwerk des Orgelmachers. Hähner führte die Orgelbautradition in Arnstadt bis ins beginnende 19. Jahrhundert fort.

Das Wirken von J. S. Schmaltz im mittelhüringischen Raum hat die Orgelbaukunst des 18. Jahrhunderts sehr bereichert. Er starb am 28. April 1784 mit dem Titel Hoforgelmacher in Arnstadt.

Eine weitere Form der Würdigung dieses Orgelbauers könnte die Anbringung von Gedenktafeln in Wandersleben und Arnstadt sein. Erste Schritte wurden eingeleitet.



Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neudietendorf

Evang. Brüdergemeine Neudietendorf

Sonntag, 21. Dezember 2014

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

Mittwoch, 24. Dezember 2014 - Heiligabend

15:00 Uhr Kleine Christnacht
mit Krippenspiel - Saal der Brüdergemeine

17:00 Uhr Christvesper - Johanniskirche

19:00 Uhr Große Christnacht - Saal der Brüdergemeine

Donnerstag, 25. Dezember 2014 - 1. Weihnachtstag

09:30 Uhr Gottesdienst - Saal der Brüdergemeine

Freitag, 26. Dezember 2014 - 2. Weihnachtstag

09:30 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel - Johanniskirche

Mittwoch, 31. Dezember 2014 - Silvester

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Johanniskirche

23:30 Uhr Jahresschlussfeier - Saal der Brüdergemeine

Sonntag, 4. Januar 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Johanniskirche

Sonntag, 11. Januar 2015

09:30 Uhr Gottesdienst - Saal der Brüdergemeine

Gottesdienstzeiten

in der Katholischen Kapelle „St. Raphael“ im OT Neudietendorf:

sonntags: jeweils 9.30 Uhr und
dienstags: jeweils 18.30 Uhr

Pfarrer G. Schellhorn

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

Kirchengemeindeverband Pfarramt Seebergen

**mit den Sprengeln Cobstädt, Günthersleben, Seebergen,
Tüttleben und den Kirchgemeinden Gamstädt und Grabsleben**

Gottesdienste

Mittwoch 24.12. - Heiliger Abend

17:30 Uhr Krippenspiel in Gamstädt

Sonntag 04.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Gamstädt

Adventslieder-Singen für Jung und Alt (jeweils von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr in den Kirchen)

in Seebergen: 22.12.

in Cobstädt: 18.12.

in Günthersleben: 17.12.

*Alle anderen Termine des Kirchengemeindeverbandes können
Sie dem Gemeindebrief entnehmen!*

Pastorin Denner ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen, Hauptstr. 134, 99869 Drei Gleichen / OT Seebergen

Tel.: 036256 / 21605 oder unter pfarramt@kgv-seebergen.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ingersleben

Sonntag, 14.12.14

14:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Beisammensein bei
Plätzchen und Kaffee im Gemeinderaum Pfarrhaus

Sonntag, 21.12.14

16:00 Uhr Benefizkonzert des Volkschores Ingersleben

Mittwoch, 24.12.14 (Heiligabend)

16:00 Uhr Krippenspiel in der Marienkirche

17:00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche

22:00 Uhr Musikalische Andacht zur Christnacht in der
Marienkirche

Donnerstag, 25.12.14 (1. Weihnachtstag)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum
Pfarrhaus

Mittwoch, 31.12.14 (Silvesterabend)

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum
Pfarrhaus

Sonntag, 04.01.15

10:30 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Pfarrhaus

Dienstag, 06.01.15

17:00 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in der Marienkirche

Sonntag, 18.01.15

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum
Pfarrhaus

Kinderkirche im Gemeinderaum Pfarrhaus

Samstag, 13.12.2014 von 10:00 - 13:00 Uhr

Samstag, 10.01.15 von 10:00 - 13:00 Uhr

Gottesdiensttermine Kleinrettbach

21.12. (4. Advent) 11:00 Uhr Gottesdienst

24.12. (Heiligabend) 16:30 Uhr Christvesper

25.01. 15:00 Uhr regionaler Gottesdienst

Gemeindekirchenrat Kleinrettbach

Senioren

Seniorengeburtstage in der Landgemeinde in den Monat Dezember 2014 und Januar 2015



Der Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt, der Gemeinderat, alle Ortschaftsbürgermeister und Ortschaftsräte/Innen gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ortsteil Apfelstädt

Herrn Wolfgang Kalb	19.12.1948	66 Jahre
Herrn Wolfgang Dietz	20.12.1929	85 Jahre
Herrn Alfons Tantz	20.12.1932	82 Jahre
Herrn Roland Heinzl	21.12.1935	79 Jahre
Frau Margot Intrau	21.12.1927	87 Jahre
Herrn Werner Leser	31.12.1938	76 Jahre
Herrn Manfred Kalb	02.01.1924	91 Jahre
Frau Sigrid Goldbach	04.01.1942	73 Jahre
Herrn Gerd Kronfeld	04.01.1948	67 Jahre
Herrn Manfred König	05.01.1939	76 Jahre
Herrn Werner Baum	06.01.1936	79 Jahre
Herrn Rudolf Keil	06.01.1947	68 Jahre
Frau Renate Kronfeld	07.01.1939	76 Jahre
Herrn Harri Pommerening	07.01.1940	75 Jahre
Frau Gisela Kienbaum	09.01.1941	74 Jahre
Herrn Achim Seyring	09.01.1935	80 Jahre
Herrn Gerhard Siebert	09.01.1945	70 Jahre
Herrn Günther Rothe	10.01.1939	76 Jahre
Frau Anna Schwabe	11.01.1924	91 Jahre
Herrn Manfred Held	12.01.1936	79 Jahre
Herrn Peter Frank	12.01.1932	83 Jahre
Herrn Adolf Knoll	12.01.1935	80 Jahre
Herrn Otto Möller	12.01.1944	71 Jahre
Frau Marga Wilhelm	12.01.1945	70 Jahre
Frau Blanka Battenstein	13.01.1942	73 Jahre
Frau Dora Wente	13.01.1931	84 Jahre
Herrn Peter Ruge	18.01.1949	66 Jahre
Herrn Wolfgang Degenhardt	19.01.1945	70 Jahre
Frau Monika Kliebisch	19.01.1949	66 Jahre
Herrn Dieter Moths	19.01.1950	65 Jahre
Frau Helga Wagner	19.01.1946	69 Jahre

Ortsteil Gamstädt

Herrn Bernhard Braun	18.12.1940	74 Jahre
Herrn Hartmut Weise	19.12.1948	66 Jahre
Herrn Werner Wolff	25.12.1940	74 Jahre
Frau Monika Brylka	07.01.1949	66 Jahre
Frau Alma Hausburg	14.01.1935	80 Jahre

Ortsteil Ingersleben

Frau Edeltraud Steinke	18.12.1928	86 Jahre
Herrn Wolfgang Noske	20.12.1947	67 Jahre
Frau Helga Himmel	21.12.1945	69 Jahre
Frau Christina Brand	23.12.1947	67 Jahre
Herrn Siegfried Schenk	23.12.1938	76 Jahre
Herrn Harry Lübke	24.12.1943	71 Jahre
Frau Ilona Stolberg	24.12.1931	83 Jahre
Herrn Wolfgang Gräßler	27.12.1949	65 Jahre
Herrn Jochen Brückner	29.12.1936	78 Jahre
Herrn Reiner Eigendorf	29.12.1940	74 Jahre
Frau Gislinde Buhlau	30.12.1940	74 Jahre
Frau Gisela Schneider	31.12.1934	80 Jahre
Frau Angelika Mörstedt	01.01.1945	70 Jahre
Frau Helga Matthies	03.01.1937	78 Jahre
Herrn Harald Bauer	04.01.1949	66 Jahre
Herrn Gert Fuhrmann	04.01.1936	79 Jahre
Herrn Jürgen Grün	05.01.1944	71 Jahre
Herrn Siegfried Weidemüller	06.01.1943	72 Jahre
Frau Ingrid Erfurt	07.01.1947	68 Jahre
Herrn Horst Körner	07.01.1937	78 Jahre
Frau Ursula Seyfarth	07.01.1935	80 Jahre
Herrn Klaus Schmidt	08.01.1940	75 Jahre
Frau Karin Steiner	10.01.1944	70 Jahre
Herrn Helmut Krug	11.01.1942	73 Jahre
Frau Christa Löhlein	11.01.1939	76 Jahre

Herrn Volker Reichmann	11.01.1944	71 Jahre
Herrn Günter Engelhardt	13.01.1938	77 Jahre
Herrn Gerd Grahmann	13.01.1944	71 Jahre
Herrn Horst Engelhardt	16.01.1944	71 Jahre
Herrn Hartmut Krug	17.01.1943	72 Jahre
Herrn Lothar Schulze	18.01.1934	81 Jahre
Herrn Lothar Braun	19.01.1933	82 Jahre
Herrn Herbert Rudolf	20.01.1940	75 Jahre

Ortsteil Kleinretzbach

Herrn Hans Augsten	04.01.1949	66 Jahre
Herrn Klaus Beck	16.01.1939	76 Jahre

Ortsteil Kornhochheim

Herrn Peter Worsch	19.12.1946	68 Jahre
Herrn Günter Borkenhagen	24.12.1943	71 Jahre
Frau Christa Jakobi	24.12.1929	85 Jahre
Frau Gisela Herre	26.12.1946	68 Jahre
Herrn Ralf Boddenberg	28.12.1933	81 Jahre
Herrn Adolf Wiesel	29.12.1937	77 Jahre
Frau Veronika Köhler	12.01.1938	77 Jahre

Ortsteil Neudietendorf

Herrn Heinz Apel	17.12.1940	74 Jahre
Herrn Eckert Junghans	17.12.1933	81 Jahre
Herrn Lutz Frühling	17.12.1949	65 Jahre
Frau Ingrid Ulle	17.12.1943	71 Jahre
Herrn Richard Krantz	18.12.1940	74 Jahre
Frau Monika Lösel	19.12.1940	74 Jahre
Frau Ingeborg Grobe	19.12.1923	91 Jahre
Frau Rosel Mai	19.12.1949	65 Jahre
Herrn Karl Ulle	21.12.1936	78 Jahre
Herrn Georg Haas	22.12.1939	75 Jahre
Herrn Gerhard Habicht	25.12.1930	84 Jahre
Frau Klaudia Koppenhagen	26.12.1943	71 Jahre
Frau Edda Hornung	29.12.1940	74 Jahre
Frau Veronika Langer	29.12.1947	67 Jahre
Frau Ude Merten	29.12.1949	65 Jahre
Herrn Lothar Ostertag	30.12.1940	74 Jahre
Herrn Dr. Siegfried Polster	30.12.1939	75 Jahre
Herrn Herbert Schiffmann	30.12.1923	91 Jahre
Herrn Egbert Wollschläger	30.12.1949	65 Jahre
Herrn Peter Migliorin	31.12.1943	71 Jahre
Frau Marga Apel	02.01.1939	76 Jahre
Frau Marion Schomburg	02.01.1947	68 Jahre
Herrn Rudolf Hein	04.01.1940	75 Jahre
Herrn Wolfgang Grobe	05.01.1949	66 Jahre
Frau Maria Kästner	05.01.1934	81 Jahre
Herrn Peter Werkmeister	06.01.1941	74 Jahre
Frau Brunhilde Tuch	08.01.1944	71 Jahre
Frau Sieglinde Voigt	08.01.1944	71 Jahre
Frau Ursula Burkhardt	09.01.1942	73 Jahre
Frau Ortrud Reutermann	10.01.1949	66 Jahre
Frau Margrit Halbreiter	11.01.1944	71 Jahre
Herrn Dieter Hecker	11.01.1939	76 Jahre
Frau Hannelore Reinhardt	11.01.1937	78 Jahre
Herrn Horst Herzer	12.01.1936	79 Jahre
Herrn Michael Hansen	16.01.1949	66 Jahre
Frau Helga Hackert	17.01.1942	73 Jahre
Frau Christa Paul	18.01.1931	84 Jahre
Frau Annemarie Theil	18.01.1940	75 Jahre
Frau Veronika Gantz	19.01.1950	65 Jahre
Frau Marlies Linnert	19.01.1940	75 Jahre
Herr Gernot Peschel	19.01.1939	76 Jahre
Frau Anna Frank	20.01.1935	80 Jahre
Herrn Franz Güntner	20.01.1934	81 Jahre
Frau Walburga Hennrich	20.01.1946	69 Jahre

Ortschaft Apfelstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Beschluss des Ortschaftsrates Apfelstädt

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 10.11.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0172

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Apfelstädt am 08.09.2014

Der Ortschaftsrat Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 10.11.2014 der vorliegenden Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 08.09.2014 zu.

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Räum- und Streupflicht

Wehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
dass es über Nacht zu einem Wintereinbruch mit Schnee und Eis kommen kann, haben wir Anfang Dezember erfahren müssen. Schnee, Nebel und Blitzeis - die meisten Kraftfahrer und der Winterdienst haben sich darauf eingestellt, aber wie ist es vor der eigenen Haustür? Die Gehwege vor den Grundstücken unterliegen der Räum- und Streupflicht, zu der Grundstückseigentümer verpflichtet ist und zwar in der Zeit zwischen 7.00 Uhr morgens und 20.00 Uhr abends. Eine weitere Gefahrenquelle stellen defekte Dachrinnen dar, aus denen bei Plusgraden das Wasser auf die kalten Gehwege tropft, gefrieren kann und so Glatteis entsteht. Achten Sie, wehrte Grundstückseigentümer, bitte auf all diese Dinge, damit wir alle gesund durch den Winter kommen und nicht irgendwelche Schadensereignisse durch Rechtsanwälte und Versicherungen ausgefochten werden müssen.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Gedanken zum Weihnachtsfest und Neujahrsgrüße

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und es ist schneller vergangen, als es uns recht war. Hatten wir nicht noch so viel vor? Gab es nicht noch jede Menge Dinge, die unbedingt vor Jahresende erledigt sein sollten? Die Tage sind zu kurz geworden um alles abzuarbeiten. Wo ist bloß die Zeit geblieben?



Und nun die Vorweihnachtszeit, mit Einkaufsstress, habe ich die richtigen Geschenke, den passenden Weihnachtsbaum, Plätzchen backen und, und, und.....

Gerade die Adventszeit könnten wir ohne die Gedanken an unsere Alltagssorgen, stressfrei, in Ruhe, Besinnlichkeit und voller Zuversicht im Kreise der Familie und Freunde verbringen.

Zu Weihnachten, dem Fest der Liebe, sollten wir, denen es gut geht, auch die nicht vergessenen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder an einer schweren Krankheit leiden. Mit ein paar Kleinigkeiten und sei es ein wenig Zeit oder ein paar aufmunternde Worte, kann schon Freude bereitet werden.

Wenn überall die Lichter brennen, dann ist bei so manchem auch ein Licht für die Lieben, die nicht mehr unter uns weilen mit dabei. Ein Licht, dass uns an die schönen Augenblicke mit ihnen erinnert.

Es ist die Zeit, sich auf das Wesentliche, die Gesundheit, die Freude am Leben und den Frieden zu besinnen.

Allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die sich im Ehrenamt engagieren, sei es bei der Feuerwehr, in der Kirchgemeinde, im Ortschafts- und Gemeinderat oder in einem unserer vielen Vereine, gilt mein besonderer Dank für die geleistete Arbeit.

Aber auch den ortsansässigen Firmen und Sponsoren, welche unsere Vereine nachhaltig unterstützen und ohne deren Spenden so manches kulturelle Highlight nicht zu stemmen wäre, sei gedankt.

Ich hoffe für uns alle, dass in 2015 weiterhin das Miteinander im Vordergrund steht, ob in der Landgemeinde, im Beruf oder im Privatleben.

Werte Apfelstädter und Innen, wir, der Ortschaftsrat und ich, werden uns auch im neuen Jahr aktiv für eine positive Entwicklung unseres schönen Ortes einsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein vergnügliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

Rainer Seyring
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

Weihnachtsbäume für Apfelstädt

Wie schon die Jahre zuvor gab es auch 2014 wieder eine Weihnachtsbaumaktion in Apfelstädt, organisiert vom Ortsteilbürgermeister Rainer Seyring und dem Apfelstädter Traditions-Männerverein.

Garten- und Grundstücksbesitzer konnten wieder Nadelbäume, die nicht standortgerecht und ihnen bereits über den Kopf gewachsen waren, als Weihnachtsbäume für unsere Ortschaft spenden. So war es uns möglich vier schöne und große Fichten an öffentlichen Orten aufzustellen: im Bürgerhaus, vor dem Hotel sowie im Pfarrhof. Und ein Baum ging dieses Jahr sogar nach Neudietendorf und schmückt nun im ganzen Advent und der Weihnachtszeit den Hof der Regelschule. Die Männer vom Männerverein waren fast einen ganzen Samstag lang unterwegs, da es mitunter nicht ganz leicht war, die Bäume unter arg engen Platzverhältnissen zu fällen und an den Aufstellungsort zu bringen. Zu danken ist natürlich vor allem den Spendern, in diesem Jahr den Familien Kästner, Held, Ugolnikow und Horacek, die die Bäume unentgeltlich zur Verfügung stellten. So können sich alle Apfelstädter und ihre Gäste wieder auf einen besinnlichen Advent und eine frohe Weihnachtszeit im festlichen Ambiente freuen, und uns bleibt zu hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder genügend Baumspender finden, die damit beim Schmücken unseres Ortes helfen.

Auch der Stern vor unserer Kirche wurde wie schon in den vergangenen Jahren von den Mitgliedern des Männervereins installiert und konnte pünktlich zum ersten Advent im vollen Glanz erstrahlen und die Besucher des Pfarrhofes und der Kirche mit seinem Licht erfreuen.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen der Apfelstädter Traditions-Männerverein und Ihr Ortschaftsbürgermeister.

Rainer Seyring

Mario Baumann
Traditions-Männerverein



Neuer Karate Kurs für Erwachsene (Anfängerkurs)

Ab sofort startet immer donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Regelschule in Neudietendorf (Straße des Friedens 15) ein neuer Anfängerkurs im Karate für Erwachsene.

Veranstalter ist der Karateclub Nippon Gotha e.V.

Einladung an ALLE im Alter von 18-99 Jahren.

Interessierte können sich telefonisch unter 0176-62528711 bei Carsten Kohl melden oder einfach vorbeischaun und mitmachen.

Karate Nippon - Außenstelle Apfelstädt

Karate für Kinder

Jeden Freitag von 15.15 - 16.15 Uhr lädt der Karate-Dojo Nippon Gotha e.V. zum Kinder Karate ein.

Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spaß und Bewegung.

Interessierte können sich telefonisch unter 0170-5645783 bei David Ruppert melden oder einfach vorbeischaun und mitmachen.

Karate Nippon - Außenstelle Apfelstädt

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Plätzchenbacken im Hotel

Unsere Bewohner wurden vom Hotel zum gemeinsamen Plätzchenbacken und Kaffeetrinken eingeladen. So wurde an die schöne Zusammenarbeit, die im Sommer mit einem umfangreichen Spielnachmittag und Grillabend in unserem Garten begann, angeknüpft. Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern des Hotels für die Gastfreundschaft und freundliche Bewirtung. Die Plätzchen schmecken unseren Bewohnern zur Weihnachtsfeier.



Frau Schreiber bindet sich gern die Schürze um und hilft mit



Frau Gunia sticht gern die Plätzchen mit den Hotelmitarbeitern aus

Weihnachtliche Freunde im Advent

Die Bewohner freuen sich auf die kleinen Überraschungen im Advent, die ihnen große und kleine Menschen aus der Gemeinde bringen. Es gibt Chorgesang, Tannengrün, Plätzchenduft und gemütlich geschmückte Räume. Der Apfelstädter Kirchenchor besucht uns mit einem Programm, der Kindergarten schließt sich an. Die Regelschule hat einen „Wohlfühlnachmittag“ geplant und manch schöner Adventsliedernachmittag mit Frau Dölle ist geplant. Herr Brandt malt mit den Bewohnern in gemütlicher Runde winterliche Motive. Die Weihnachtsfeiern der Hausgemeinschaften werden durch ein Mitarbeiterprogramm gestaltet und der Gottesdienst mit Pfarrer Kramer läutet die Feiertage ein. An den Feiertagen können sich die Bewohner mit ihren Angehörigen zum Weihnachtsessen anmelden und in familiärer Runde das Fest begehen.

Frau Dr. Rudolph gibt ihr traditionelles Adventsprogramm mit ihren musikalischen Freunden, am 12.12.2014, um 16.00 Uhr, in der Hausgemeinschaft „Zur Mühlburg“.

Wir wünschen allen unseren Bewohnern, ihren Angehörigen, unseren hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Mitarbeitern und unseren Freunden des Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

Besuch - MDR Leipzig

Am 25.11.2014 fuhren wir zur Besichtigung zum MDR nach Leipzig. Pünktlich wie immer ging die Fahrt mit BÜCHNER REISEN los.



In Leipzig angekommen, wurden wir herzlich begrüßt. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Es war sehr interessant und lehrreich, alle waren begeistert.

Es ist wirklich toll, die Ateliers zu besichtigen, wo z. Bsp. die Sendungen „Brisant“ oder „In aller Freundschaft“ aufgenommen werden. Nach der Führung, die einmalig war, ging es zum gemeinsamen Mittagessen, das sehr lecker war und allen schmeckte. Nachdem alle gut gespeist hatten, ging es zur nächsten Überraschung, zum Leipziger Bahnhof. Es ist wirklich sehenswert, wie wunderschön weihnachtlich der Bahnhof dekoriert worden ist. Es gab viele Stände, die Verlockung war groß. Ja, es war wie auf dem Weihnachtsmarkt.

Dann war ja noch der Clou, der neue ICE-Tunnel. Wir haben erlebt wie der ICE nach Erfurt fuhr, einfach toll.

Wir möchten DANKE sagen, dass der MDR es möglich machte, dass wir so eine tolle Besichtigung erlebten.

Ein ganz besonderer Dank gilt den zwei Mitarbeitern vom MDR für die hervorragende Führung.

An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an das Busunternehmen BÜCHNER für die gute Zusammenarbeit und den Busfahrer Sven für das gute Fahren und dem Service.

*Weihnachtsnächte - heller Kerzenschein
Und vor allen Dingen Gemütlichkeit!
Ja, so wünsche ich von ganzen Herzen,
eine strahlend, schöne, besinnliche Weihnachtszeit.
Bleibt im neuen Jahr gesund -
Froh und fröhlich jede Stunde!*



**Christel Rose
Seniorenclub Apfelstädt**



34. Apfelstädter Männerkirmes

Einmal rund um die Uhr feiern konnte wer wollte am zweiten Adventswochenende im Apfelstädter Bürgerhaus. Los ging es mit dem Samstagabendkirmestanz. Die Herren des Männervereins in Frack und Zylinder marschierten in althergebrachter Zeremonie auf und eröffneten den Tanz zur Musik unserer diesjährigen Kirmeskapelle „Nightlife“ aus Arnstadt. So ein Kirmestanz ist natürlich kein normaler Tanzabend, zumal bei der Apfelstädter Männerkirmes. Es wurden wieder sämtliche Tanzpausen genutzt für weitere künstlerische Aktionen und Klamausk. Da die diesjährige Kirmes auf den 6. Dezember fiel, musste natürlich der einzige und wahre Nikolaus zu Besuch kommen und beschenkte alle Gäste mit einem kleinen Andenken. Auch der AppletownHero durfte wie in jedem Jahr nicht fehlen. Das Highlight des Abends war sicherlich der Auftritt von Igor mit Äquilibristik und Kontorsion. Alles samt Übungen die nicht zum zu Hause nachahmen geeignet sind und die er uns auch nur nach gewissenhafter Aufwärmphase zeigen konnte. Zwischendurch sorgten noch unsere Kirmeskollegen aus Sülzenbrücken für Stimmung, die eigens mit Ihrer Couch „Angelika“ angereist waren, auf welcher sagenhafte 30 Leute Platz zum Gruppenfoto fanden. So ging es hoch her bis tief in die Nacht, ehe die Damen und Herren vom Männerverein in gemeinsamer Anstrengung den Saal in ein Bierzelt verwandelten und Tische und Bierbänke stellten. Aber nach Hause musste dieses Jahr niemand, denn unser neuer Wirt Frank hatte die Bar geöffnet bis am morgen die ersten Frühschoppengäste eintrafen. Schon vor 8 Uhr waren die Bankreihen gut gefüllt und die Stimmung schon gut aufgeheizt, als die Kirmesleute nach ihrem Umzug durchs Dorf und einem Ständchen bei unserem Alterspräsidenten Horst, der leider krankheitsbedingt zu Hause bleiben musste, im Saale ankamen. Sehnlichst erwartet wurde die offizielle Eröffnung des Frühschoppens nach der Abnahme des Kirmesgelöbnisses



durch unser Vereinsmitglied und Ortsbürgermeister Rainer. Denn erst danach kamen unsere Frauen und verteilten die bereits vorbereiteten Schlachteplatten mit frischer Wurst von Karl-Heinz und Brot von Bäcker Meyer. Frisch aufgespielt von den „Thüringer Oldies“ ging es rund und noch am Vormittag startete der absolute Höhepunkt der 2014er Männerkirmes. Nach wochenlangen Proben und aufwändigen Dreharbeiten führten die Männer des Vereins ihr Stück „Apfelstädter Separatisten“ auf. Zwischen dem Nachrichtenstudio, „Liveschaltungen“ und Filmberichten ging es munter hin und her und diverse separatistische Bestrebungen in Nesse-Apfelstädt, Deutschland und der Welt wurden persifliert. Aber anders als so manches Mal in der Realität, gab es bei uns ein versöhnliches Ende und beim gemeinsamen Gesang im Finale lagen sich alle „Konfliktparteien“ in den Armen. Vergessen zu erwähnen wollen wir natürlich nicht den schon traditionellen „Damenbesuch“ zur Mittagstunde, der wohl bei manchem Gast der heimliche Grund für das regelmäßige Erscheinen beim Frühschoppen ist. Auch der AppletownHero stand noch einmal auf der Bühne, nach dem er nach seiner Nachtschicht hinter der Bar ein paar Stunden geschlafen hatte, und brachte neues Liedgut und seine altbekannten Klassiker zum Besten.

So verging die Zeit wie im Fluge und ein großes Fest ging langsam zu Ende, als pünktlich 14:00Uhr der vom Verein gestellte Heimbringebus vorfuhr. Leider müssen wir diesen Service im nächsten Jahr auf den Prüfstand stellen, da er kaum genutzt wurde und sich so wohl nicht lohnt.

Aber nichtsdestotrotz denken wir, dass unsere Gäste und Kirmesfreunde eine schöne Kirmes mit uns hatten, die lange in Erinnerung bleibt.

Mit dankenswerter Unterstützung unserer treuen Sponsoren und weiter sehr gutem Zuspruch durch zahlreiche Gäste sind wir zuversichtlich, im nächsten Jahr auch die Jubiläumsparty zur 35. Apfelstädter Männerkirmes auf die Beine zu stellen und freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Euer und Ihr Apfelstädter Traditions-Männerverein e.V.



Ortschaft Gamstädt

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinrettbach plant im Lesezeitraum dieses Amtsblatt bisher keine Sitzung. Veränderungen werden ortsüblich in den Aushängen bekannt gemacht.

gez. Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden immer dienstags von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus Gamstädt statt. Die Sprechstunde am 13.01.15 muss wegen eines anderen Termins in Neudietendorf auf die Zeit von 17-18:30 Uhr verschoben werden. Bitte beachten Sie das bei der Planung. Am 06.01.15 bin ich in Kleinrettbach erreichbar.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.
Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus Vereinen und Verbänden

Licht im Advent

Wie jedes Jahr am 1. Advent hat der Feuerwehrverein mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinrettbach den Weihnachtsbaum aufgestellt. Im Anschluss gab es, der Jahreszeit und den Temperaturen angemessen Glühwein. Der Baum wurde wieder von der Familie Günter Zahn gespendet und der Kirchenverein sorgt für die elektrische Versorgung der Baumbeleuchtung. Vielen Dank.

Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.





Adieu 2014

Der Kalender ist unerbittlich. In den Straßen leuchten die Lichter, Festtagsmusik aus allen Lautsprechern, Hektik in Einkaufstempeln, das alles ist ein untrügliches Zeichen für das zu Ende gehende Jahr. Wieder gelingt es nur Wenigen, die Geschenke nicht erst im Dezember zu kaufen oder die Vorbereitungen auf das Fest etwas ruhiger „angehen“ zu lassen. Da machen wir als Gemeinde keine Ausnahme. Noch schnell die Dorfbeleuchtung im Fienstedter Weg erneuert, weil Planungen vorher die Realisierung nicht finanzierbar machten.

Sonst war es ein eher „unauffälliges“ Jahr. Große Baumaßnahmen waren nicht geplant und wurden nicht durchgeführt. Aber schon die Erhaltung des Geschaffenen und die „kleinen“ Maßnahmen in unseren beiden Ortsteilen waren anstrengend genug. Im Frühjahr konnte das sanierte Gebäude der „Polytechnik“ für unsere jüngsten Einwohner als Kindereinrichtung endlich eingeweiht werden. Eine großzügige Spende für die Einrichtung macht es nun leichter, noch weitere Beschäftigungsmöglichkeiten im Außenbereich zu schaffen.

Die Finanzsituation der Gemeinde und die damit zusammenhängenden Sachzwänge ließen wenig Spielraum. Dies wird sich auch im Jahr 2015 nicht ändern. Die im Gemeinderat durch die Kämmerei bekannt gegebenen Zahlen geben keinen Anlass für Hoffnung.

Der Ortschaftsratsrat hat seine Vorstellungen und Wünsche formuliert, die Realisierung sehe ich skeptisch. Weihnachten ist die Zeit des Wunsches. Vielleicht hat der „Weihnachtsmann“ ein Einsehen und das Füllhorn öffnet sich über unseren Orten.

Die Wahlen zum Landtag haben zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen eine neue Regierung hervorgebracht. Noch nie hat eine Regierungsbildung so viel mediale Aufmerksamkeit im gesamten Bundesgebiet erzeugt. Hoffen wir, dass nun endlich wieder regiert wird und Entscheidungen fallen.

Die Entscheidung ist auch in anderer Sache in diesem Jahr gefallen. Ab den Kommunalwahlen 2019 werden wir nach mehr als 45 Jahren wieder 2 Interessenvertretungen für unsere Ortsteile haben. Die Kommunalwahl dieses Jahr war vorerst die letzte Wahl, die einen gemeinsamen Ortschaftsratsrat hervorbrachte und hier schon um Lösungen gerungen wurde. Die Entscheidung der Bevölkerung ist zu akzeptieren. Auch steht die Hoffnung im Vordergrund, dass dies zum Wohle unserer Bürger geschieht.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitbürgern, die durch ihre Mitarbeit in Vereinen, in der Feuerwehr, in der Bibliothek aber auch durch die Pflege ihres Umfeldes zum Wohlfühlen in unseren Orten beigetragen haben. Vielleicht finden sich noch mehr, die aktiv mitwirken. Wir sind nie genug, um Gamstädt und Kleinretzbach lebenswerter zu machen.

Mir bleibt nur, Ihnen ein ruhiges Fest, einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2015 zu wünschen.

Nutzen Sie die Zeit zwischen den Jahren für Ihre Familien.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister

Eine gute Tradition

Ist es in der Adventszeit, zu einem gemütlichen Nachmittag mit den „erfahrenen Mitbürgern“ unserer Ortsteile einzuladen. Zur Umsetzung der Gleichberechtigung sind dieser Einladung ca. 30 Einwohner in den „Bürgertreff“ nach Kleinretzbach gefolgt. Die Tische wurden weihnachtlich gedeckt, Pfefferkuchen, Schittchen, Nüsse und anderes Naschwerk fanden reißenden Absatz, der Weihnachtsbaum leuchtete und die Stimmung war hoffnungsvoll. Leider waren nicht alle der Meinung, dass unsere Mitbürger einen kunstvollen Nachmittag verleben sollten. Vor Monaten getroffene Absprachen, diesen Nachmittag durch den Gesangsverein 1991 e.V. aus Neudietendorf abzurunden, trafen auf die Entscheidung eines Einzelnen, diesen Auftritt abzusagen. Außer Verwunderung bei denen, die diese Absprachen getroffen hatten, sowie Erstaunen bei unseren Einwohnern, erzeugte dies auch Unbehagen beim Chor, von der Außenwirkung in den anderen Orten, wo Sänger des Chores wohnen, mal abgesehen. Ich möchte an dieser Stelle nicht die Worte wiedergeben, die mir beim Versuch, den Auftritt doch noch möglich zu machen, entgegenschlugen. Irgendwie scheint der Bürgertreff in Kleinretzbach auch für Weihnachtsfeiern unserer Senioren „verflucht“ zu sein. Vor 4 Jahren wurde die Feier jäh durch Organisatoren und Besucher eines Konzertes für beendet erklärt, die glaubten, dass nach 16 Uhr die Senioren nicht mehr Advent feiern wollten. Vor 2 Jahren versagte die Heizung im Haus ihren Dienst und die Temperatur in den Räumen ließ ein längeres Sitzen nicht zu und dieses Jahr war Kultur für nicht erforderlich gehalten worden.

Ich habe mich beim Gesangsverein 1991 e.V. aus Neudietendorf für diese verwirrende Situation in einem persönlichen Schreiben entschuldigt und hoffe, dass künftige Anfragen aus Gamstädt und Kleinretzbach mit Wohlwollen behandelt werden.

Auf alle Fälle haben die, die der Einladung ins „Backhaus“ nach Kleinretzbach gefolgt waren, trotzdem einen schönen Nachmittag verlebt. Gegenteilige Meinungen sind nicht bekannt gegeben worden.

Schon jetzt kann der 05.12.15 für die nächste Weihnachtsfeier vorgemerkt werden. Dann wieder in Gamstädt.

Peter Leuteritz
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt

Veranstaltungen

wöchentliche Termine

montags	17.00-19:00 Uhr	Jugendfeuerwehr
montags	20.00 Uhr	Zumba
dienstags	18:00-22:00 Uhr	Ju-Jitsu in der Sporthalle
mittwochs	19:30-20:30 Uhr	Aerobic für Frauen in der Sporthalle
donnerstags	17:00-19:30 Uhr	Karate in der Sporthalle
freitags	17:00-18:00 Uhr	Die Fußballjugend Fienstedts trainiert
freitags	18.00-20.00 Uhr	Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle

andere Termine

10.01.2015	Wohin mit dem Weihnachtsbaum? Der Feuerwehrverein Gamstädt lädt auf den Sportplatz ein.
20.01.2015, 19:00	Zusammenkunft der Nutzer der Sporthalle in Gamstädt Ort: Beratungsraum Ortschaftsratsrat

Ortschaft Ingersleben

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Sitzung des Ortschaftsrates

Die erste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates im neuen Jahr findet am **Freitag, den 23. Januar 2015** um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Ortschaftsbürgermeisters im Bürgerhaus „Alte Schule“ in Ingersleben, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich und rechtzeitig über den Aushang bekannt gemacht.

gez. Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden in der Regel am **Dienstag in der Zeit von 16:00 bis 19:00** Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Bürgerhaus „Alte Schule“, statt.

Außerhalb dieser Zeiten sind auch Sprechstunden nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Tel. Büro: 036202/90234
Fax. Büro 036202/787702
Tel. priv.: 036202/81216
0179 4652663

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Weitere Termine

Am Montag, den 12. Januar, findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus eine Versammlung aller Vereine und Organisationen statt. Die schriftliche Einladung dafür geht allen Vorständen rechtzeitig zu. In dieser Versammlung sollen alle für 2015 geplanten Veranstaltungen und Vorhaben der Vereine abgeklärt werden.

Detlef Stender
Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Weihnachten und Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ingersleben,
mit dem Jahr 2014 geht ein ohne Zweifel außergewöhnliches Jahr zu Ende. Zweimal wurden wir an die Wahlurne gerufen. Das Ergebnis kann und muss jeder, ob gewollt oder nicht, mit sich selbst ausmachen. Zu Beginn des Jahres wird in Kiew weiter für Freiheit und Demokratie gerungen, in Sotschi findet eine Olympiade mit umstrittenen Wettkampfstätten statt und die Krim wird zu einer russischen Autonomie gemacht. Ein Lichtblick, das Sommermärchen mit unserem Fußballern beschert uns in Brasilien den lang ersehnten WM-Titel. Ansonsten wenig gute Nachrichten in der Welt - Israel kämpft wieder einmal gegen die verhassten



Nachbarn in Palästina, der Konflikt in Syrien wird immer dramatischer und im Donezk schwelt ein nicht mehr zu verstehender Krieg der Ukraine gegen prorussische Armeen.

In ganz Deutschland wird am 9. November mit viel medialen Aufwand an den 25. Jahrestag des Mauerfalls erinnert. Erstaunlich, wer sich da alles versucht zu profilieren. Und in Thüringen - da streiten sich derweil die Parteien mit einem unerträglichen Postengeschachere um die neue Landesregierung.

In unserer Gemeinde geht nach horrenden Steuerrückforderungen das Gespenst der Finanznot um und auch wenn die Steuereinnahmen nach Aussage der „hohen Politik“ und den Medienberichten nur so sprudeln - hier an der Basis sind offenbar die Quellen schon lange versiegt. Die Folge sind eine Haushaltssperre und noch nicht abgeschlossene Debatten über evtl. neue Steuerhebesätze, Streichung von Bauvorhaben, die mögliche Anhebung von Kindergartengebühren (auch wenn hier die um die Macht ringenden Landespolitiker in Thüringen blauäugig ein gebührenfreies Kindergartenjahr versprechen) oder andere drastische Sparmaßnahmen. Bei allen Überlegungen bleibt allerdings auch für uns Kommunalpolitiker die Frage offen - Wie tief können wir nach dem verordneten Abkassieren von Straßenausbaubeiträgen unseren Bürgern eigentlich noch in die Taschen greifen?

Trotz aller finanziellen Probleme, die sich übers Jahr aufgetan haben, können wir in Ingersleben wieder auf eine Reihe Vorhaben verweisen, die mit Unterstützung unserer Verwaltung und dem Votum des Gemeinderates erfolgreich umgesetzt werden konnten. So wurden in Auswertung des Hochwassers vom vergangenen Jahr von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Ausstattungsarbeiten am Apfelstädtdeich und vor allem das Auskiesen der Apfelstädt in Höhe des Ortsbereiches durchgeführt. Die Trafostation am Heimatmuseum der Landgemeinde wurde dem Umfeld Rittergut entsprechend durch die TEN „aufgehübscht“. Der erste Bauabschnitt des gemeinsamen Unterfangens vom Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und der Gemeinde, Kanal- und Straßenbau Florian-Geyer-Straße, wurde abgeschlossen. Und unser Bürgerhaus zeigt sich nach umfangreichen Bauarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung innen und außen im neuen Ambiente und kann sich in unserer Landgemeinde so durchaus sehen lassen. Nicht alle geplanten Vorhaben konnten umgesetzt werden (u.a. ländlicher Wegebau Frankenthal und Umbau Turnhalle). Hier muss in der Gemeinde die Agenda neu „sortiert“ und abgewogen werden, wie die Dinge dann in den kommenden Jahren durchgezogen und umgesetzt werden können. Trotz der schwarzen Wolken am Finanzhimmel bleibe ich da optimistisch, auch wenn wir uns vielleicht von dem einen oder anderen Wunschdenken trennen müssen. Die weiteren Schritte gehen vielleicht bedachter und langsamer vor sich, aber wir werden dadurch das Ziel mit Sicherheit nicht aus den Augen verlieren. Da gilt es bei allen Vorhaben die ohnehin vorhandenen guten Lebensverhältnisse vor Ort weiter zu sichern und das in all den Jahren Geschaffene auch für die Zukunft zu erhalten.

Gerade oder auch mit dieser Zielsetzung möchte ich am Ende des Jahres denen besonders danken, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz und Engagement, egal in welcher Form, im Dorf eingebracht haben und mir, den einen oder anderen Ortschaftsratsmitglied oder den Verein in der Arbeit für die Dorfgemeinschaft hilfreich zur Seite standen. Nur gemeinsam wird es uns gelingen die Hürden in schwierigen Zeiten zu meistern und da hoffe ich auch weiter auf ihr aktives Zutun.

Dass wir bei allen Problemen auch zu feiern verstehen ist kein Geheimnis, viele Feste im Dorf haben sich auch dieses Jahr wieder aneinander gereiht. Besonders hervorheben möchte ich die Veranstaltungen, wo sich mehrere Vereine gemeinsam an der





Ausrichtung beteiligt haben. Ich denke hier an unsere Benefizveranstaltung für den Kinderspielplatz einschließlich dem Entenrennen, das traditionelle Sommerfest oder jetzt zum Jahresende hin an den Weihnachtsmarkt. Die Form solcher gemeinsamer Aktionen ist beispielgebend und auch typisch Ingersleben und das werde ich auch mit all meinen Möglichkeiten weiter versuchen zu unterstützen.

Unserem Bürgermeister und den Beschäftigten in der Verwaltung, den Mitarbeitern des Bauhofes, den Erzieher/innen des Kindergartens und dem Museumsleiter will ich für ihre Einsatzbereitschaft, auch wenn das für viele alles so selbstverständlich scheint, ganz herzlich danken. Das gilt auch oder besonders für die Kameraden der Feuerwehren, wo die Fülle an ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft oftmals das Ehrenamt weit übersteigt.

Ich wünsche Ihnen und uns allen für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, das notwendige Glück und auch die Kraft, die wir täglich als Grundvoraussetzung benötigen, um die nicht immer einfachen Aufgaben, privat und beruflich, mit Mut und Zuversicht zu meistern. Ein altes chinesisches Sprichwort sagt „Wer nicht über den Bergkamm steigt, gelangt nicht in die Ebene“. Lassen Sie uns nach diesem Motto gemeinsam auch den Stürmen des neuen Jahres 2015 optimistisch entgegentreten und den erfolgreichen Kurs unserer Mühen zum Gemeinwohl der Dorfgemeinschaft fortsetzen.

Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, den Bekannten und Freunden in den Nachbargemeinden und anderenorts, in unserer Partnergemeinde, dem anhaltinischen Ingersleben wünsche ich ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Für das neue Jahr erbitte ich für uns alle den notwendigen Frieden und hoffe weiterhin auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr Ortschaftsbürgermeister

Detlef Stender



1. Bauabschnitt abgeschlossen

Die dringend notwendig gewordenen Kanalbauarbeiten mit einem grundhaften Ausbau der Florian-Geyer-Straße konnten nach längerer Vorbereitungsphase Anfang August endlich beginnen. Das Unternehmen TS-Bau Behringen erhielt den Zuschlag der Ausschreibung. Insgesamt gab es mit dem Bauunternehmen eine gute Zusammenarbeit und gemeinsam konnte so auch noch manche unvorhergesehene Hürde gemeistert werden. Der Beginn für den 2. Bauabschnitt (jetziges Bauende bis Einmündung Max-Laumann-Straße) ist je nach Wetterlage für März/April 2015 geplant. Wir wünschen den Bauarbeitern mit dem Polier Herrn Schmidt jetzt erst einmal ihre wohlverdiente Ruhepause in den baufreien Wintermonate.

Achtung! Ab der 50. Kalenderwoche werden die für die Bauzeit geltenden veränderten Regelungen der Straßenführung wieder zurück gebaut.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Einweihung Bürgerhaus „Alte Schule“

Nach mehr als 6 Monaten Bauzeit konnte am Samstag, den 15. November, unser Bürgerhaus wieder seiner Bestimmung übergeben werden. Zur Eröffnung spielten die Schalmeien auf, der Heimatverein hatte leckeren Kuchen gebacken, Herr S. Weidemüller sorgte am Rost für das Herzhaftes. Frau A. Stender hat in Vorbereitung der Eröffnungsveranstaltung die Tische liebevoll eingedeckt. Nach dem Auftakt der Schalmeien BigBand machte Bürgermeister Jacob zum Bauvorhaben an sich ein paar kurze Ausführungen und Ortschaftsbürgermeister Stender gab einen kleinen historischen Rückblick zum ehemaligen Schulhaus. Danach wurde gemeinsam mit dem im Haus ansässigen Vereinen das Band zur Eröffnung freigeschnitten. Viele nutzten den Nachmittag nicht nur zu einer kurzen Besichtigung, es gab auch viele gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen oder Bratwurst und Bier. Dankschön an dieser Stelle den Vereinen und allen, die zu einer erfolgreichen Eröffnung des Bürgerhauses beigetragen haben.

Für rund 300 TEUR wurde vom Dachboden bis ins Erdgeschoss repariert, saniert und umgebaut. Bezuschusst wurde das Bauvorhaben über die Dorferneuerung mit rund 155 TEUR. Unter Leitung des Planungsbüros Dr. Walther & Walther legten alle Handwerker eine solide und gute Arbeit ab und bis auf ein paar kleine Nacharbeiten konnten alle beauftragten Leistungen ohne Beanstandungen abgenommen werden. Dachbalken wurden repariert und ausgebessert, die gesamte Elektroinstallation musste erneuert, eine Brandmeldeanlage installiert, Zwischenwände errichtet und Fußböden (Fliesen, Parkett, Fußbodenbelag) neu gebaut werden. Das wichtigste Vorhaben im Erdgeschoss war der Neueinbau des Sanitärbereiches und einer Bewirtschaftungsmöglichkeit in Form einer kleinen Küche. Ein behindertengerechter Zugang zum Haus wurde gebaut, neue Türen und eine große Zwischentür im EG waren aus Brandschutzgründen notwendig geworden. Der Haupteingang wurde mit einer neuen Treppenanlage versehen. Mit der Verbindung zweier ehemaliger Klassenräume gibt es nun auch einen größeren Raum, der nach Anmeldung beim Ortschaftsbürgermeister für die eine oder andere Veranstaltung genutzt werden kann. Weitere Räume im Haus können auch von anderen Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern des Ortes genutzt werden. Das Treppenhaus und das im OG befindliche Büro wurden ebenfalls saniert und auch ein Teil der Nebengebäude musste umgebaut und elektrotechnisch neu angeschlossen werden. Am und im Haus haben gearbeitet die Nesse-Bau Gesellschaft Eschenbergen unter Leitung Herr Lerp, die Tischlerei Ernst, das Elektrounternehmen Sandler, Heizung und Sanitär Arndt Liehr, die Fußbodenfirma Salewski und das Malerteam Thees. Für die Komplettierung des Küchenbereiches fehlt es noch an Ausstattung. Mit Spendenmitteln konnte bereits Einiges an notwendigen Dingen beschafft werden, weitere Geräte und Gegenstände für eine komplette Ausstattung werden jetzt Stück für Stück je nach finanziellen Möglichkeiten beschafft. Allen Sponsoren und Spendern bereits jetzt ein herzliches Dankeschön für ihre Hilfe und Unterstützung für diese Anschaffungen. Das Schulgebäude mit den ersten beiden Sälen wurde im Jahre 1879 erbaut und 1897 mit dem Ostflügel, so wie das Haus heute steht, erweitert. Das überaus solide Bauwerk hat alle Wirren der Vergangenheit gut überstanden und ist nun in neuem Glanz

zukunftsorientiert saniert an Vereine, die Bürgerinnen und Bürger übergeben worden. Ich habe keine Bange, dass das Haus, welches bereits nach Wegfall der Grundschule im Jahre 1979, in den vergangenen Jahren rege genutzt wurde, auch in der Zukunft weiter mit Leben erfüllt sein wird und hoffe dass das hiermit neu Geschaffene auch lange erhalten bleibt.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Gedenken am Volkstrauertag

Der Ortschaftsbürgermeister hatte am Kriegerdenkmal ein kleine Gruppe Interessierter Bürgerinnen und Bürger um sich geschart, die den gefallenen Ingerslebener Soldaten der beiden Weltkriege sowie allen Opfern der Kriege und Nachkriegswirren gedachten. Er mahnte angesichts der neuerlichen Kriege in vielen Krisengebieten das fortwährende Eintreten für Frieden in Europa und der Welt an. Insbesondere auch die jüngeren Generationen müssen da in eine reale Geschichtsbewältigung einbezogen und sich dieser Generationenaufgabe bewusst werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken für die fleißigen Helfer, die sich über das ganze Jahr um unser Kriegerdenkmal kümmern und die Dinge pflegen. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Hohlstein („Gärtnerei Mattausch“), die uns nun schon seit Jahren einen besonderen Kranz zum Volkstrauertag herstellt.

Für die Blumenkästen am Ernst-Haeckel-Platz und an den Ortseingangstafeln hat Frau Hohlstein uns die Pflanzen (bunte Winterheide) gesponsert.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister



Resümee Weihnachtsmarkt

Der dritte Weihnachtsmarkt am Samstagnachmittag, den 29. November, in Ingersleben war wieder ein voller Erfolg. Viele Vereine des Dorfes waren auf dem Ernst-Haeckel-Platz und im Saal der Schenke mit Begeisterung dabei. Darüber hinaus konnten einige kleine Handwerksunternehmen ihr weihnachtliches Sortiment an schönen Dingen anbieten. Neben diesen kleinen Verkaufsständen gab es auf dem Saal einen großen Kinderflohmarkt, die Kinder durften wieder **ihre Plätzchen** ausstechen und backen lassen, Post für den Weihnachtsmann oder das Christkind wurde abgegeben u.v.a.m.. Auf dem Platz verkauften die Vereine die zu einem solchen Markt eben ganz einfach dazu gehörenden Getränke. Die Frauen von unserem Bäcker Meyer boten Thüringer Schittchen, Plätzchen, leckeres Weihnachtsgebäck und den eben dazu gehörenden Kaffee an. Ohne Bratwurst und Brätl geht nichts, das wurde in bewährter Form vom Gastwirt S. Böttcher und seinem Team abgesichert. Gegen 17:00 Uhr war Hochbetrieb auf dem Platz und im Saal, es war fast so ein Schieben, Schauen, Essen und Trinken wie auf einem der großen Weihnachtsmärkte. Und es gab wieder einmal viele gute Gespräche, schließlich sieht man sich ja nicht allzu oft in einer solch „geballten Form“. Pünktlich nach 18:00 Uhr ging ein für alle schöner Nachmittag zu Ende. Ich möchte mich bedanken bei dem SV Fortuna Ingersleben, die nicht nur tatkräftig Hilfe beim Auf- und Abbau leisteten sondern an diesem Nachmittag mit der ersten Mannschaft wieder einen Sieg einfahren konnten; dem Feuerwehrverein 1718 e.V., der den Markt emsig vorbereitet und organisiert hat; dem Heimatverein, der bei allen öffentlichen Anlässen im Dorf immer zur Stelle ist; den Angelfreunden, die wieder leckeren Fisch verkauften; dem Kindergartenförderverein, der für die Kleinsten mit viel Spaß dabei war. Dankeschön auch den Sängerinnen und Sängern des Volkschor Ingersleben, die mit einem kleinen Auftritt für ein wenig Weihnachtsstimmung sorgten. Danke ganz einfach an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser kleine Weihnachtsmarkt für unsere Dorfgemeinschaft und unsere Gäste so erfolgreich war. Unter dem Gesichtspunkt einer riesigen Konkurrenz der Märkte in der Region in und um Erfurt sind Aufwand und Mühen nicht hoch genug zu bewerten.

Detlef Stender

Ortschaftsbürgermeister

Einladung zum Töpfern in der Töpferei Kühnhold in Ingersleben

Die Kinder der Igelgruppe wurden in die Töpferei von Frau Kühnhold eingeladen.

Am Donnerstag war es dann soweit. In zwei Gruppen aufgeteilt, erklärte uns Frau Kühnhold liebevoll und kindgerecht einiges über das Material Ton, wie es bearbeitet werden kann, über die Werkzeuge und wie das Geschaffene haltbar gemacht wird. Mit viel Interesse und Geschick ging es ans Werk. Die Kinder formten zuerst eine Schale, druckten Muster hinein, gestalteten die Ränder. Da die Kinder sich gerade ganz viel mit dem Angeln beschäftigen, war die Freude umso größer, als sie auch noch einen Fisch gestalten durften. Am 2. Donnerstag dann waren die Kunstwerke getrocknet und konnten bemalt werden. Jeder durfte sich seine Farben selbst aussuchen. Der eigenen Fantasie und Kreativität entsprechend, entstanden viele verschiedene schöne Schalen und Fische. Jetzt muss alles im Ofen gebrannt werden und dann können wir die fertigen Kunstwerke bestaunen.

Für alle stand fest, dass uns das Töpfern viel Spaß gemacht hat und wir werden auch wieder im nächsten Jahr das Angebot zum Töpfern nutzen.

Da Frau Kühnhold auch öffentlich Töpferkurse anbietet, können auch alle interessierten Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern die Töpferei besuchen.

Vielen Dank, liebe Frau Kühnhold

KITA Ingersleben



Zum Jahresende



bedanken wir uns ganz herzlich für die Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit bei unseren Eltern, mit deren Hilfe wir so manchen Höhepunkt für die Kinder organisieren konnten, voran unserem Elternbeirat und Förderverein!

Der Gemeinde als Träger der Einrichtung, die trotz knapper Finanzen ihr Möglichstes tut und bei Herrn Schröter, der uns in pädagogischen Fragen kompetent zur Seite steht!

Unser Dank gilt ebenso allen Institutionen und Einrichtungen, mit denen wir zusammenarbeiten!

Wir wünschen Allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest.

Für das „Neue Jahr 2015“ Gesundheit und Schaffenskraft und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Angela Hönicke
Leiterin

Das Laternenfest am 11.11. in unserem Kindergarten

fand auch in diesem Jahr großen Zuspruch.

Mehr als 100 Beteiligte mit liebevoll gestalteten Laternen zogen durch unser Dorf.

Schon viele Tage im Voraus waren unsere Kinder aufgeregt und voller Vorfreude, bastelten Laternen und übten Lieder.

Das Elternbeirat hatte mit uns alle Vorbereitungen getroffen und mit Gesang und bester Stimmung pünktlich 17:00 Uhr ging es los!

Zuerst überfielen wir in der Bäckerei Herrn Meyer, der sich mit Brötchen und Kinderschokolade „loskaufte“. Es folgten Herr Taubenrauch und Frau Kühnhold, die uns reichlich beschenkten.

Zu einer Rast hatte uns Familie Ruge geladen, die unter Einbeziehung aller Familienmitglieder ihren Innenhof in eine liebevoll geschmückte Tafel verwandelt hatte.

Selbst gebackene Muffins, Quarkbällchen, Kakao, sogar für alle Kinder ein „Überraschungspäckchen“ warteten auf uns und ausgeleuchtet wurde der Platz mit ganz vielen Kerzen. Alle waren begeistert!

Im Kindergarten zurück konnten sich alle mit Würstchen und Kürbissuppe stärken.

Der Reinerlös floss in die Kasse unseres Fördervereins und wird für Weihnachtsgeschenke in den Gruppen genutzt.

Wir hatten ein tolles Feedback von Eltern und Kindern, - es war ein gelungener Abend!

Unseren herzlichen Dank gilt allen Beteiligten, mit deren Hilfe wir ein solches Fest für unsere Kinder, zur Freude Aller organisieren konnten!

Erzieherteam Kindergarten



Aus Vereinen und Verbänden

Frohe Bescherung von der Schalmeien Bigband Ingersleben

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Familien unseren Sponsoren und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches 2015!

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns mit vielen Auftritten und einer krönenden Weihnachtstour durch Thüringen mit Gastspielen in der Stadthalle Arnstadt, der Lutherkirche in Tambach-Dietharz, auf den Domstufen in Erfurt und zum Augustiner Christkindlmarkt.

Alle Leser dürfen wir bereits jetzt schon zu unseren kommenden Karnevalsauftreten am 8. Februar nach Wandersleben (Kreiskarnevalssumzug) und am 15. Februar nach Erfurt (Karnevalssumzug) einladen.

Hierfür und für die kommende Saison suchen wir noch Trommler und musikbegeisterte Laien, welche in unserer zukünftigen Percussionsgruppe spielen möchten! Einfach bei uns freitags 19 Uhr zur Gesamtprobe in unser neues Vereinsheim (Bürgerhaus „Alte Schule“) in Ingersleben vorbeischaun und mitmachen! An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung „Nesse-Apfelstädt“ und unserem Ortsteilbürgermeister Detlef Stender für die große Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten bedanken und ebenso bei den zahlreichen Förderern unserer Formation, hervorzuheben sind Herr Volker Schürmann und Herr Jürgen Grün, die seit Jahren ehrenamtlich unsere Instrumente pflegen und reparieren.

Ohne gut arrangierte Musik hätte unsere Schalmeien Bigband ernsthafte Probleme, jedoch sind wir in der glücklichen Lage mit unserem langjährigen Schlagzeuger und musikalischen Leiter Bernd Sebesta einen hervorragenden Arrangeur an unserer Seite zu haben. Leider verlässt er uns nun und wir wünschen Ihm für seine neuen Herausforderungen alles Gute!

Mit unserer Jahreshauptversammlung am 29. November 2014 hat sich auch eine neue Vereinsleitung ergeben, die wir an dieser Stelle bekanntgeben dürfen:

Vorsitzender:	Heiko Töpfer
Geschäftsführer und	
Gesamtprobeleiter:	Kai Grün
Schriftführer:	Simone Trott
Buchhaltung:	Anja Schüttelpelz
Probeleiter Percussion:	Georg Büttner
Jugendsprecher und	
Jugendwart:	Felix Grün und Matthias Göpel

Auftrittsfragen sind telefonisch unter 0175 90 77 900, postalisch an Schalmeien Bigband Ingersleben e.V., Bornthalweg 59, 99092 Erfurt und per Mail unter kontakt@schalmeienbigband.de möglich!

Wer noch mehr über uns erfahren möchte bekommt viele aktuelle Informationen über uns auf unserer Homepage: www.schalmeienbigband.de

Wir freuen uns auf Sie zu einem unserer nächsten Auftritte und wünschen allen Lesern frohe Weihnachten!

Ihre Schalmeien Bigband Ingersleben





Jugendfeuerwehr

An einem schönen Novembernachmittag unternahm die Jugendfeuerwehr Ingersleben einen Ausflug zum Flughafen Erfurt Weimar. Im Vorfeld der Planung musste der Termin verschoben werden. Er überschneidet sich mit der Halloweenfeier. Am 22. November Samstagnachmittag um drei ging es endlich los. Die Kinder waren sehr aufgeregt. Wir trafen uns vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Abfahrt. Am Flughafen angekommen ging es zuerst ins Terminal. Die freundliche Frau in der Auskunft hat sich sofort um uns gekümmert. Wir mussten nicht lange warten und unsere Flughafenführerin Franzi begrüßte uns freundlich. Sie erklärte uns genau die Verhaltensweise für das Durchlaufen der Sicherheitskontrolle. Wie alle Passagiere und Mitarbeiter mussten wir eine Sicherheitskontrolle durchlaufen. Da Sicherheit auf jeden Flughafen groß geschrieben wird. Danach bekamen wir alle einen Besucherausweis. Diesen musste sich jeder umhängen, dass er gut sichtbar war. Los ging es zur Sicherheitskontrolle. Die Aufregung kam zum Höhepunkt. Jeder musste seine persönlichen Gegenstände und Jacken zum Durchleuchten geben. Danach ging es durch den Metalldetektor. Nach der Kontrolle liefen wir alle zum Bus. Unser Fahrer Stefan ist sonst Feuerwehrmann auf dem Flughafen. Wie treffend. Auf der Fahrt vom Vorfeld zum Feuerwehrübungsflugzeug erklärte Franzi uns die gelben Linien auf denen sonst die Flugzeuge rollen. Am Übungsflugzeug angekommen einer IL 18 durften alle aussteigen und sich das Flugzeug von Nahen betrachten. Wieder im Bus fuhren wir so gleich einmal über die Start- und Landebahn. Auf der Start- und Landebahn leuchteten viel Lichter in verschiedenen Farben deren Bedeutung uns Franzi genau erklärte. Danach ging es endlich in die Feuerwehr vom Flughafen. Einfach nur toll für einen Feuerwehrmann. Ein Höhepunkt war das Vorführen eines Löschfahrzeuges. Zum Abschluss dieses schönen Nachmittages gab es ein Abendessen im Flughafenhotel. Dieser Tag wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Uwe Schreiber
Jugendfeuerwehr Ingersleben

Ortschaft Neudietendorf

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Beschlüsse der Sitzung des Ortschaftsrates Neudietendorf am 04.11.2014

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Neudietendorf haben in ihrer Sitzung am 04.11.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 14-0137

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 24.06.2014

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.11.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 24.06.2014 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0169**Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates am 26.08.2014**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf stimmt in seiner Sitzung am 04.11.2014 der vorliegenden Niederschrift der Ortschaftsratssitzung am 26.08.2014 zu.

Beschluss-Nr.: 14-0171**Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag „Neubau Wohnbungalow mit Doppelgarage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/24)**

Der Ortschaftsrat Neudietendorf beschließt in seiner Sitzung am 04.11.2014 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau Wohnbungalow mit Doppelgarage“ (Gemarkung Kornhochheim, Flur 2, Flurstück 118/24) zu erteilen.

Sonstige amtliche Mitteilungen**Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters**

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns telefonisch unter 036202 / 90309.

Andreas Schreeg

Ortschaftsbürgermeister

Nichtamtlicher Teil**Mitteilungen**


Weihnachtszeit

von Walter Erscheid

*Weihnachtszeit, was ist das?
Weihnachtsmärkte, Budengassen, hetzen, eilen,
Nichts verpassen.
Weihnachtsfeiern, Glühweinstände. O weh - es fehlen noch
Geschenke!*

*Keine Zeit um auszuruhen, denn es gibt noch viel zu tun.
Festtagsessen, Gedanken machen, Bäumchen schmücken,
Plätzchen backen.
So rast sie dahin - die Zeit, denn Weihnachten ist nicht mehr
weit.
Schöner wäre es mit etwas mehr Besinnlichkeit.*

*Nehmt etwas Tempo zurück, richtet auf den Sinn des Festes
euern Blick.
Dann ist Weihnachtszeit, für das sie steht, wenn jeder einmal
tief in sich selber geht.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie schnell doch die Zeit vergeht. Ein ereignisreiches Jahr
neigt sich dem Ende. Ich hoffe, dass jeder von Ihnen eine
positive Bilanz für 2014 ziehen kann.
Mein besonderer Dank gilt all denen, die sich im Ehrenamt
in den Vereinen und der Freiwilligen Feuerwehr engagiert
haben.
Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest im
Kreise Ihrer Familien.
Genießen Sie die Weihnachtszeit als das, was es ist: ein be-
sinnliches Fest.
Einen guten Start in das Jahr 2015 wünscht Ihnen
Andreas Schreeg
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden**Leselust im Herbst****„Weihnachts- und Geschenkbücher“**

Zwölf Ohrenpaare lauschen gespannt, bei angenehmen Kerzenschein in einer warmen Stube sitzend, mit einem Glas Wein oder Wasser vor sich und einige mit einer Brezel in der Hand, den Geschichten, Gedichten und Büchertipps. Am Bundesweiten Vorlesefest, der jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet, dieses Jahr am 21. November 2014, haben sich um 19 Uhr Vereinsmitglieder und Bücherinteressierte zusammengefunden, um sich wieder über Bücher auszutauschen. Heute kurz vor Weihnachten haben einige Besucher der Leselust gemäß unseres Themas Bücher mitgebracht, die sie anlässlich Weihnachten interessant finden oder als Geschenk für Kinder bzw. Erwachsene weiter empfehlen können.

Nach der Schließung der Zinzendorfbuchhandlung wollte der Verein treff.lese.kaffee e. V. seine quartalsweise durchgeführte Veranstaltungsreihe „Leselust“ weiterführen. Dafür wurden Lokaltäten der Landgemeinde ausgesucht, so dass neben den Leseratten auch andere Vereine einen Nutzen aus der Veranstaltungsreihe ziehen können. Für die heutige Leselust hat sich das Heimatmuseum Ingersleben unter der Leitung von Herrn Manns bereit erklärt, seine Stube zu heizen und den Besuchern zur Verfügung zu stellen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei Herrn Manns für den kurzen Vortrag über die Literaten der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt und über die Möglichkeit, einige alte Bücher des Museums anschauen zu dürfen, ganz herzlich bedanken. Besonders wurde ein Koran in Gold bestaunt. Für einige Besucher der Leselust waren die vielen Informationen neu. Auch war es spannend, zu hören, wie das Museum an seine Bücher herankommt. Aber wir möchten hier an dieser Stelle, nicht mehr von dem Vortrag verraten. Wir können nur jedem empfehlen, sich selbst im Heimatmuseum, vielleicht mit einem Vortrag von Herrn Manns, ein eigenes Bild zu machen. Für den größten Teil der Besucher der Leselust war es jedenfalls eine wunderbare Bereicherung, etwas über die andere Seite der Geschichte von der Landgemeinde zu erfahren.

Nach der interessanten Einführung nun sitzen wir gemütlich beisammen und lauschen einem Gedicht von Rainer Maria Rilke, Geschichten über Adventskalender, Tipps über die Nutzung des absoluten Ruhepunktes des Jahreskreises und anderen interessanten Ausschnitten aus Werken. Wir sprechen über die mitgebrachten Bücher, diskutieren über ihre Verschenkmöglichkeiten und erfahren viele interessante Tipps für Weihnachten und mögliche Geschenke.

Anregungen für Geschenke und Büchertipps erhalten Sie durch Unsere nächste „Leselust im Winter“ ist für Freitag, den 20. Februar 2015, ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Apfelstädt geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für mögliche Änderungen bitten wir unsere Aushänge zu beachten!

treff.lese.kaffee e. V.

Krügerverein erhält Gütesiegel als Demokratiestarke Organisation

Am Donnerstag den 06.11.2014 wurde dem Krügerverein das Gütesiegel als Demokratiestarke Mitgliedsorganisation des PARITÄTISCHEN Thüringen im Kloster St. Ursula in Erfurt verliehen. Somit ist der Verein eine der ersten Organisationen in Thüringen, die dieses Gütesiegel erhalten haben und gilt damit als Vorreiter. In den letzten zwei Jahren machten sich 14 Beratungsmanagerinnen aus verschiedenen Thüringer Organisationen im Projekt „Schau HIN Handeln - Initiieren - Neugestalten!“ gemeinsam mit dem Projektteam des PARITÄTISCHEN und dem Bildungswerk BLITZ e. V. auf den Weg, das erste Beratungsnetzwerk gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit und für demokratische Teilhabe in Thüringen aufzubauen.

Das Ziel dieses Netzwerkes ist es, Impulse und Schritte für demokratische und beteiligungsoffene Mitgliederstrukturen zu unterstützen und nachhaltig die Qualität der Gemeinwesen orientierten Arbeit zu sichern.

Mehr Infos finden sie unter www.demokratiestark.de

Verein Professor Herman Anders Krüger e.V.



Bunt, regional und vielfältig: der Verein Professor Herman Anders Krüger - Rück- und Ausblicke 2014/2015

Das Jahr neigt sich dem Ende und damit auch zwölf spannende Monate unserer Vereinsarbeit. Eine Vielzahl von Angeboten füllte 2014 die Krügervilla wieder mit buntem Leben. Neben unseren zahlreichen Gruppen konnten wir im Yoga- und QiGong- Kurs sowie im Kindertanz kleine und große Menschen begeistern. Eine neue Gruppe hat sich etabliert, Freundschaften wurden geschlossen, gemeinsame Aktionen fanden statt und brachten den Krügerverein zum Wachsen und Gedeihen.

Ein besonderer Tag ist war für uns das jährlich stattfindende Park Fest, welches wir als Krügerverein jedes Jahr im Juni veranstalten. Das Park Fest bot einerseits neugierigen Besuchern die Möglichkeit, die Arbeit des Krügervereins kennenzulernen und andererseits diente dies dazu, den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, durch die die Gruppen des Krügervereins an Buntheit und Kontinuität gewinnen, ein Dankeschön auszusprechen. Mit Aktionen wie dem Stadtrundgang anlässlich des Internationalen Frauentages auf den Spuren berühmter Frauen in Weimar sowie die Kerzenaktion zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am Brunnen des Zinsendorphauses machten wir uns auch politisch gemeinsam mit anderen interessierten BürgerInnen stark für die Interessen und Bedarfe von Frauen und Familien.



Bereits zum zweiten Mal fand im August die Sommerakademie der Kunst, das „Kulturlabor“ für Kinder von 10-12 Jahren statt. Krügervilla und Krügerpark werden dann zur Spielfläche für kreatives Tun unter Anleitung von KünstlerInnen aus Thüringen. Diese Tradition wird auch im nächsten Jahr Fortsetzung finden.

Dem neuen Jahr 2015 sehen wir mit Spannung und Freude entgegen. Wir werden an Gelungenem festhalten aber auch Neues wagen. Der Krügerverein wird im nächsten Jahr 20 Jahre alt und wir wollen uns anlässlich dieses Jubiläums spannende Fragen zum soziokulturellen Leben in unserer Region stellen, die wir mit ihrer Hilfe gern beantworten möchten. Dazu laden wir zu Jahresbeginn ein. Weitere Veranstaltungen rund um unseren Verein begleiten uns durch das kommende Jahr.

Darüber hinaus heißen wir ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche immer wieder willkommen und freuen uns auch außerhalb von Veranstaltungen auf Ihre Impulse und Wünsche. Wir verstehen uns eben auch als Plattform, auf der ihre Anliegen umgesetzt werden können, sei es in Form von Themengruppen oder anderen Bedarfen, die Sie bewegen und für die Sie vielleicht Verbündete brauchen. Kommen Sie auf uns zu. Wir sind dabei!

Und ganz am Schluss jedoch nicht zuletzt möchten wir noch einmal von Herzen danken - den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Vereines, den EhrenamtlerInnen, unserem Vorstand, den Vereinsmitgliedern, unseren KooperationspartnerInnen und

den Menschen, die in Arbeitsgelegenheiten den Krügerpark unter fachlicher Anleitung von Frau Kriesel jedes Jahr pflanzen und zum Blühen bringen. Mit Tatkraft, Engagement und Ideen wird der Krügerverein zu dem was er ist.

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Verein Professor Herman anders Krüger e.V.

Veranstaltungen











Was tun mit dem ausgedienten Weihnachtsbaum?

Der Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.
bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder eine wärmende Lösung an?

Sie sind herzlich
zur Entsorgung Ihres Weihnachtsbaumes
am
**Sonntag
10. Januar 2015
ab 17.00 Uhr**
auf dem Sportplatz in Kornhochheim
eingeladen.

Für die innere Erwärmung ist selbstverständlich
auch gesorgt.
Ihr Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.









